



Ostarrichi
MARKTGEMEINDE

NEUHOFEN/YBBS

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Nr. 7 | DEZEMBER 2020



*Ein friedliches, gesegnetes **WEIHNACHTSFEST**
und ein glückliches und gesundes **NEUES JAHR 2021** wünschen Ihnen
Bürgermeisterin, Gemeinderat, politische Parteien, Gemeindebedienstete,
Schulen und Kindergarten, Vereine und Organisationen der
Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs*



**Sehr geehrte Neuhofnerin!
Sehr geehrter Neuhofner!
Liebe Jugend!**

Das Jahr 2020 stellt jeden Einzelnen, die Gemeinden, ganz Österreich, Europa, ja die ganze Welt vor große Herausforderungen. Mit Covid-19 ist etwas Wesentliches verlorengegangen, nämlich das **Gefühl der Sicherheit**. Fortwährend kommen neue Erkenntnisse und Erfordernisse auf uns alle zu. Im Austausch mit den Behörden bin ich in ständigem Kontakt. Die PädagogInnen im Kindergarten und in der Schule ebenso wie unsere Mitarbeiter passen sich rasch an die jeweiligen Gegebenheiten an.

Wir sind zwar gezwungen, körperlich Abstand zu halten, aber wenn wir **gemeinsam an einem Strang** ziehen, gelingt sehr viel. So manches, was wir vor kurzem noch nicht für möglich gehalten hätten, wurde Realität, zB. Homeoffice oder Distance Learning. Tüchtig! Ein Lob und Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer und an die Kinder, welche bereits gekonnt mit diesen Medien umzugehen verstehen. Und trotzdem weiß ich sehr wohl, dass die Eltern meist ziemlich gefordert sind. **Danke für euer Bemühen, die Erfordernisse mit euren Kindern umzusetzen.**

So darf ich diese **Krise** trotz aller widrigen Umstände auch als **Chance** für die Familien sehen. Wir sind in den Familien aufeinander angewiesen und verbringen mehr Zeit miteinander als je zuvor. Veränderungen und Unvorhergesehenes bestimmen unseren Alltag. Geborgenheit in der Familie zu finden, fördert ein gesundes Miteinander. Gegenseitige Unterstützung von Nachbarn, Bekannten, Freiwilligen (Einkaufen, Botendienste) hilft enorm, diese schwierige Zeit zu bewältigen.

Wenn ich das Jahr 2020 Revue passieren lasse, kann ich einige große Projekte ansprechen, welche in unserer Gemeinde umgesetzt wurden: Großvolumiger Wohnbau (Haus Ostarrichi-WAV, Schönere Zukunft, GED), Telefonversorgung Haagberg, Straßengestaltungen, Photovoltaikanlage auf dem Schuldach, Strauchschnittplatz, Getränkebrunnen in St. Veit LJ, Ansiedelung neuer Firmen: Maly, Hürner, SMS.

Leistbares Wohnen zu schaffen und ein **soziales Miteinander** zu wahren, das ist manchmal ein Drahtseilakt. Ich bedanke mich im Namen aller zufriedener Gemeindeglieder für die erfolgreiche Zusammenarbeit während vieler Bauphasen und schaue entspannt auf die Weiterentwicklung in unserer Gemeinde.

Zukunft: Glasfaserausbau, Güterwege, Radwege

Bei der GR Sitzung am 13. 10. haben wir beschlossen, Mitglied der interkommunalen Kooperation der sogenannten **Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)** beizutreten. Der Zweck dieser Kooperation ist, dass zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen und Standortentwicklungen in der gesamten Region – von der Betriebsansiedlung beginnend bis zum Standortmarketing - gemeinsam im Zusammenwirken mit dieser Gesellschaft erfolgen sollen. Damit stärken wir in der Region die Wirtschaft mit attraktiven Arbeitsplätzen für die Zukunft, um eine wettbewerbsfähige Region zu bleiben. Aus der Kooperation verspricht man sich eine effizientere Bewirtschaftung der Ressource



Ostarrichi
MARKTGEMEINDE
NEUHOFEN/YBBS

Inhalt

Vorwort	02-03
Amtlicher Teil	03-24
Gemeinderatsbeschlüsse	03
Parteienverkehr	03
Ärztendienst	04
Straßenbau	04
Kindergarten Einschreibung	05
Sträucher zurückschneiden	05
Christbaumentsorgung	05
Impfstrategie 2021	06
Volksbegehren	07
Verwendung Pyrotechnik	07
Gehsteigreinigung	08
Schneeräumung	08
Winterdienst 2020/21	09
Wildbienenexkursion Doislau	10
Bündnis für Arbeit und Wirtschaft	11
Winterfit mit dem NÖ Familienpass	12
Baumpflanzaktion	13
Tätigkeitsbericht NÖ ZSV	14
Crowdfunding-Initiative	15
Stellungspflichtige 2020	15
Wirtschaftsbund Neuhofen	16
Neue Mitarbeiter	17
Jubiläen	18
Geburten, Hochzeiten & Todesfälle	19
Gratulationen	20 - 21
Natur im Garten	22
Abfuhrterminkalender	23-24
Gesunde Gemeinde	25
Museum, Kultur	26-27
Aus der Gemeinde	28-43
Veranstaltungen	44

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Textfassung: Gemeinde Neuhofen/Ybbs, Millenniumsplatz 1, 3364 Neuhofen/Ybbs
www.neuhofen-ybbs.at
Druck: Queiser GmbH, 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, www.queiser.at
Die Nachrichten der Gemeinde Neuhofen/Ybbs werden auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
Verlags- und Herstellungsort: Amstetten
Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Fortsetzung Vorwort

Boden einerseits, aber auch eine größere Attraktivität in der Standortkonkurrenz zwischen den Ballungsräumen Wien, St. Pölten, Linz und Salzburg. Gemeinsam erreichen wir da sicher mehr.

Idealismus und soziale Verantwortung sind gefragt, wenn es um **Ehrenamt** und **Freiwilligkeit** geht. Unsere FF Kameraden haben auch im vergangenen Jahr bei vielen Einsätzen unter schwierigsten Bedingungen bewiesen, dass auf sie zu zählen ist. Herzlichen Dank! Eine Bereicherung im sozialen Miteinander von Neuhofen ist unser **EMIL**, wo viele Freiwillige ihre Zeit für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Vergelt's Gott dafür! In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass wir auf der Suche nach Freiwilligen sind, welche als **Erwachsenenlotsen** für unsere Schüler den Weg zur Schule sicherer gestalten. Als Erwachsenenlotse zu fungieren, fördert die soziale Beziehung und die emotionale Verbundenheit in der Gemeinschaft.

Tief betroffen verfolgte ich wie viele von euch die Nachrichten über den Terroranschlag in der Wiener Innenstadt. Ich stimme den Worten unseres **Bundespräsidenten Van der Bellen** zu: „Hass kann niemals so stark sein wie unsere Gesellschaft in Freiheit, in Demokratie, in Toleranz und Liebe. Es lebe unsere Freiheit. Es lebe die Republik Österreich. Es lebe unser gemeinsames und friedliches Europa.“

Trotz aller Umstände bemühen wir uns alle: im zufriedenen Nachdenken über Vergangenes, dem **Glauben** an ein gutes Morgen und der **Hoffnung** auf eine Zukunft ohne Einschränkungen. Und gehen wir mit **Optimismus** an die Aufgaben heran, die vor uns liegen.

Herzliche Grüße,
Eure Bürgermeisterin



Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. Befürwortung der geplanten Grünland-PV-Widmung</p> <p>2. Stromliefervertrag: Umstieg auf reinen Grünstrom und zwar bei der WEB Windenergie AG</p> <p>3. Gemeindeanteil bei der Errichtung und Erhaltung von Güterwegen</p> <p>a) 20 % bei Güterwegen mit einem eindeutig bestimmbar Personenkreis</p> | <p>b) 20 bis 33 % bei Güterwegen (Durchzugsstraßen) mit einem nicht überwiegend bestimmbar Personenkreis</p> <p>4. Ablehnung zum Erwerb eines Grundstückes zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze im Bereich der Musikheimgasse</p> <p>5. Subventionen an Vereine und Organisationen für 2020</p> | <p>6. Haftungsübernahme für Kulturverein Ostarrichi und Museumsverein Ostarrichi</p> <p>7. Beteiligung an der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WAR)</p> <p>Mit Ausnahme der Pkt. 1 und 7 wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst.</p> |
|--|--|--|

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar 2021

Donnerstag, 14. Jänner 2021
Erscheinungstermin:
vorauss. Kalenderwoche 7

Parteienverkehr

In der Zeit vom 24. Dezember 2020 bis 04. Jänner 2021 wird es am Gemeindeamt **KEINEN** Parteienverkehr geben.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Wochenend-Notdienste Dezember 2020 - Februar 2021

Praktische Ärzte

Hinweis: Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

19. / 20. 12.	Dr. Zöchmann	07475 / 590 03
24. / 25. 12.	Dr. Troll	07448 / 2322
26. / 27. 12.	Dr. Hinterdorfer	07448 / 599 55
31. 12. / 01. 01.	Dr. Mayrhofer	07448 / 2500
02. / 03. 01.	Dr. Zöchmann	07475 / 590 03
06. 01.	Dr. Hinterdorfer	07448 / 599 55
09. / 10. 01.	Dr. Troll	07448 / 2322
16. / 17. 01.	Dr. Mayrhofer	07448 / 2500
23. / 24. 01.	Dr. Zöchmann	07475/ 590 03
30. / 31. 01.	Dr. Hinterdorfer	07448 / 599 55
06. / 07. 02.	Dr. Troll	07448 / 2322
13. / 14. 02.	Dr. Mayrhofer	07448 / 2500
20. / 21. 02.	Dr. Zöchmann	07475 / 590 03

Zahnärzte

Hinweis: Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 13:00 Uhr.

19. / 20. 12.	Dr. Arnold Nadlinger	07442 / 547 51
24. / 25. 12.	Dr. Johannes Lang	07435 / 540 52
26. / 27. 12.	Dr. Daniela Fengler	07475 / 545 95
31. 12. / 01. 01.	Dr. Helga Krist-Riener	07448 / 4209
02. / 03. 01.	Dr. Helga Krist-Riener	07448 / 4209
06. 01.	Dr. Ernst Schweidler	07472 / 645 01
09. / 10. 01.	Dr. Oana-Madalina Graur-Berjawi	07475 / 52350
16. / 17. 01.	Dr. Bettina Mitterböck	07435 / 523 11
23. / 24. 01.	Dr. Christopher Ritt	07477 / 423 29
30. / 31. 01.	Dr. Andrei- Onoriu Tutelea	07252 / 300 14
06. / 07. 02.	Dr. Hans-Peter Gugler	07432 / 2540
13. / 14. 02.	Dr. Arnold Nadlinger	07442 / 547 51
20. / 21. 02.	Dr. Christian Sachslehner	07442 / 539 90

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at/>.

Straßenbau



Bei einem Lokalaugenschein konnte sich VBGM Josef Zehetgruber und BGM Maria Kogler ein Bild von den neu asphaltierten Straßen in der Mondscheingasse und am Fortunaweg machen und feststellen, dass die Gestaltung dieser Straßen zur Freude der Anrainer sehr gut gelungen ist.



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022

**Das letzte Kindergartenjahr vor der Schule ist verpflichtend!
Bitte beachten Sie, dass heuer coronabedingt die Anmeldung und das Erstgespräch
am Gemeindeamt stattfinden!**

Angemeldet können alle Kinder werden, die bis 30. November 2018 oder früher geboren wurden. Bitte melden Sie jetzt auch schon jene Kinder an, die erst im Laufe des Kindergartenjahres den Kindergarten besuchen wollen.

Es folgt keine Reihung nach Einlangen der Anmeldung!

Das ausgefüllte und unterschriebene **Datenblatt**, welches für die Kindergarteneinschreibung bzw. das Erstgespräch mitzunehmen ist, können Sie sich bereits vorweg auf unserer Webseite unter <https://kindergarten.neuhofen-ybbs.at/> herunterladen und ausdrucken bzw. vom Gemeindeamt abholen.

Die Kindergarteneinschreibung, sowie das Erstgespräch mit der Kindergartenleiterin, findet an folgenden Tagen, coronabedingt NUR NACH VORHERIGER TERMINVERGABE, statt:

Di., 12.01.2021 | 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Do., 14.01.2021 | 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr
Di., 26.01.2021 | 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Do., 28.01.2021 | 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr

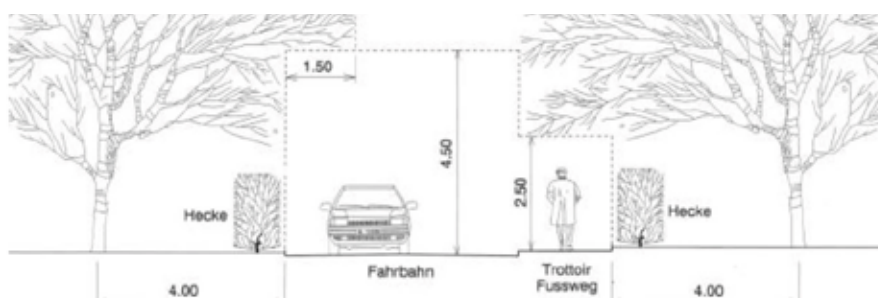
Für die Terminvergabe rufen Sie bitte während der Parteienverkehrszeiten bei Alexandra Schuller 07475/527 00-14 an!

Für **jüngere Kinder** steht Ihnen unsere Tagesbetreuungseinrichtung MINY Kids zur Verfügung. Informationen zum Ablauf und Anmeldungen direkt bei TBE-Leiterin Veronika Demal, Tel. 0676/87 87 43 315 oder E-Mail: veronika.demal@noe.hilfswerk.at.



Sträucher zurückschneiden!

Die Äste der Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, sind so zurückzuschneiden, dass das Zufahren auch für große Fahrzeuge (Schneeräumung, Müllfahrzeug,...) ohne Behinderungen möglich ist. Dadurch verhindern Sie Haftungsansprüche von Geschädigten.



Christbaumentsorgung

Die Christbäume bitte beim **Strauchschnittplatz** entsorgen!
Es sollen alle Dekorationsgegenstände entfernt sein!



Corona Update: Impfstrategie 2021

Das Licht am Ende des Tunnels in Form eines Impfstoffes kommt näher. Daher hat die Bundesregierung eine umfassende Impfstrategie vorgestellt, die jedem einen Zugang zu einer Impfung ermöglicht. Wie die Erfahrungen mit anderen Infektionskrankheiten wie etwa den Pocken oder der Kinderlähmung zeigen, können mit Schutzimpfungen Krankheiten deutlich zurückgedrängt oder sogar ausgerottet werden.

Impfstrategie 2021

- Die Impfung der Bevölkerung wird gestaffelt ab Jänner 2021 erfolgen.
 - Es wird **keine Impfpflicht** geben.
 - Es wird dennoch **dringend empfohlen von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, um sich und seine Mitmenschen zu schützen.**
 - Die Impfung gegen Covid-19 wird zudem **kostenlos** sein.
- **Phase 1 Jänner 2021:**
 - **Alle Menschen in Alten- und Pflegeheimen über 65 Jahre**
 - Impfung des Personals in Alten- und Pflegeheimen, sowie Krankenanstalten und Gesundheitseinrichtungen
 - **Hochrisikogruppen** mit definierten Vorerkrankungen
 - Die Impfung erfolgt in den Alten- und Pflegeheimen sowie in den Krankenanstalten und Gesundheitseinrichtungen.
 - **Phase 2 Februar, März, April 2021:**
 - Generell alle Menschen ab 65 Jahre
 - Menschen mit erhöhtem Infektionsrisiko und systemrelevanten Jobs (z.B. Sicherheit, Justiz, Schulen- und Bildungseinrichtungen, kritische Infrastruktur)
 - Impfungen werden auch an

vereinzelt Dienststellen, bei Schulärzten, in Krankenkassen-Ambulatorien und an Impfinstituten angeboten. **Es wird mobile Impfteams geben.**

- **Phase 3 ab 2. Quartal 2021:**
 - **Impfung für jeden, der sich impfen lassen möchte.**
 - Jeder wird Zugang zu einer sicheren und zuverlässigen Impfung haben.
 - Zusätzlich zu den Impfmöglichkeiten der Phase 1 und 2 wird eine Impfung bei niedergelassenen Ärzten und bei öffentlichen Impfstellen der Gemeinden möglich sein.


Tee
 Familie
backen Zimt
Lichterglanz
Kekse Tannenduft
 Christbaum **Glocken Kerzen**
Freunde Geschenke Kinderlachen
Frohe
Weihnachten

Liebe Neuhofnerinnen und Neuhofner,

ich bedanke mich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen eine stressfreie Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihre
Isabella Scherzenlehner



Massage Isabella | Inh. Isabella Scherzenlehner |
Futteröd 1 | 3364 Neuhofen/Ybbs | +43 650 454 54 03

Volksbegehren

Zu den Volksbegehren „**Tierschutzvolksbegehren**“, „**Für Impf-Freiheit**“ und „**Ethik für ALLE**“ wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebacht.

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, **18. bis 25. Jänner 2021** am Gemeindeamt an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:
 Mo, 18.01.2021: 8 - 16 Uhr
 Di, 19.01.2021: 8 - 20 Uhr

Mi, 20.01.2021: 8 - 16 Uhr
 Do, 21.01.2021: 8 - 20 Uhr
 Fr, 22.01.2021: 8 - 16 Uhr
 Sa, 23.01.2021: 8 - 12 Uhr
 Mo, 25.01.2021: 8 - 16 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (öst. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz

einer Gemeinde eingetragen ist. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.01.2021), 20 Uhr, durchführen.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Zum Jahreswechsel werden oftmals Feuerwerkskörper eingesetzt, die zu Beschwerden über Lärmbelästigungen führen.

Folgendes ist zu beachten:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (z.B. Knallerbsen, Knallbonbons, Wunderkerzen etc.) verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.

- Die Verwendung von **Feuerwerkskörpern der Kategorie F2** (z.B. Batteriefeuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc.) ist im **Ortsgebiet grundsätzlich verboten!** Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von pro-

fessionellen Pyrotechnikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.

- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Häusern abschießen und die anfallenden Rückstände wegräumen

Raiffeisenbank Ybbstal

JETZT ANLEGEN UND VIGNETTENGELD 2021 SICHERN

Eines unserer Veranlagungsprodukte* wählen und Vignettengeld sichern.

Informationen dazu erhalten Sie von unseren Beratern in Neuhofen.

*Gültig bis 31.01.2021 und für ausgewählte Anlagevarianten!

Bezahlte Anzeige

Gehsteigreinerung bei Schnee und Glatteis

Nachdem der Winter wieder kurz bevorsteht, möchten wir Ihnen den § 93 der Straßenverkehrsordnung auszugsweise verlautbaren:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (hierunter fallen auch Stiegen) entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1

m zu säubern und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Durch die genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserabläufiger und Rinnsale nicht verlegt und Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanla-

gen nicht beschädigt werden.

Wird durch ein Rechtsgeschäft (z. B. Mietvertrag) eine o. a. Verpflichtung übertragen, so tritt in einem solchen Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Wenn die Gehsteige nicht geräumt und bei entsprechend gefährlichen Verhältnissen nicht gestreut werden, haften auch die Grundstückseigentümer. Auch, wenn die Gemeinde die Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut, so muss festgestellt werden, dass sich daraus kein Rechtsanspruch ableitet.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!



Foto: Rainer Bürger



Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach entfernen des Schnees

dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden.

Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngöße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m²) als mechanische Rutschhemmung streuen.

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blättern.

Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Winterdienst - Schneeräumung 2020/21

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Winter die Schneeräumung unserer Gemeindestraßen an den Maschinenring Amstetten ausgelagert worden, der die einzelnen Straßen auf einige „Schneepflugfahrer“ aufgeteilt hat, um auf den jeweiligen Straßenzügen eine rechtzeitige Räumung gewährleisten zu können.

Das Gemeindegebiet ist wie folgt aufgeteilt:

SCHNEERÄUMUNG

PILZ Joseph (Tel.: 0664/54 70 699)

Hörtling - Greinöd - Edtbrust - Forsthub - Pöttenberg - Futteröd - Oberleiten - Steinmühle - Wies - Wies 3 - Kornberg - Kornbergstraße - Marktstraße - Hauptstraße - Ulmerfelder Straße - Florianistraße - Johannesstraße (ab Wagner Ernst) - Schulring - Leopoldgasse - Hofgasse - Glockengasse - Glockenstraße - Gewerbestraße - Zauchweg - Johannesstraße - Kindergarten - Friedhofstraße - gesamter Ortsbereich.

HÖLLMÜLLER Franz (Tel.: 0664/6392400 oder 56748)

Hinterberg - Wieserreith - Mitterbach - Lukasöd - Edla - Schlickenreith - Güterweg Wagner - Witzelsberg - Weingasse - Fixöd - Trautmannsberg - Abschleifung - Kreiling - Kromoser - Weidenstraße - Talstraße - Untertal - Obertal - Waldstraße - Bergstraße - Austraße - Rosenstraße - Perbersdorf.

EBNER Martin (Tel.: 0660/4691333)

Hörlesberg (außer Landesstraße) - Haagbergstraße - Hirschöd - Brandstetten - St. Veit - Edt - Eben - Bichl - Klaffenberg - Langenheim - Ungförten - Wurmlen - Haagbergreidl - Steinpichl - Rampersdorf - Dippersdorf - Winklamerstraße - Feldpichl - Pfosendorf - Reichersdorf - Frierberstetten - Scherbling - Ried - Waida - Nussbaum - Preinlesberg.

WINKLER Kevin (Tel.: 0660/9360412)

Haagbergstraße - Mondscheingasse - Fortunaweg - Sonnenweg - Am Sonnenhang - Dobenaustraße - Ahornstraße - Keltenweg - Werk - Amesleiten 9 - Amesleiten - Elzbach - Schloßgasse - Schloßstraße - Schloßsiedlung - Badstraße - Bachgasse - Kirchengasse - Kornbergsiedlung - Blasmusikgasse - Flurstraße - Unterfeldstraße - Rauscherweg - Stern-gasse - Niederneuhofen - Wading-Wagner Rudolf - Wading-siedlung - Wiesenstraße - Gartenstraße.

HOFER Christian (Tel.: 0676/3585631)

Hiesbach (neue Siedlung) - Sonnhub - Sonnhub 3 - Zufahrten Hiesbach 14 und 15 - Fuchslug

PIHRINGER KARL (Tel.: 0676/6091364)

Unterhömbach (Dorf u. Siedlung) - Zufahrt Dippersdorf 2

SANDSTREUUNG

PILZ Joseph (Tel.: 0664/54 70 699)

Marktbereich ganz - Haagbergbereich ganz - Kornbergstraße - Wading und Wadingsiedlung nach Bedarf - übrige Strecken nach Bedarf.

WINKLER Kevin (Tel.: 0660/9360412)

Folgende Strecken sind für die Salzstreuung vorgesehen: Haagbergstraße bis Haagbergstraße 35 - Bachwirtberg - Badstraße bis Helperstorfer - Blasmusikgasse - Kornbergstraße bis Kornberg.

Bei Bedarf kann auch auf anderen Straßen die Salzstreuung durchgeführt werden.

Sollten Probleme bei der Schneeräumung oder Streuung auftreten, ersuchen wir Sie, sich mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer oder dem Maschinenring Amstetten (Tel. 059060 314) in Verbindung zu setzen.

Zur Beachtung:

Die Hausbesitzer werden dringend ersucht, die Wegränder ihrer Zufahrtsstraße ausreichend zu markieren. Die Schneestangen sind in einem Abstand von max. 25 Meter voneinander und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig aufzustellen.

Auf Straßenstücken, auf denen keine Schneestangen stehen, sind die Schneepflugfahrer angewiesen, nicht zu räumen – großes Sicherheitsrisiko!

Äste, die in die Gemeindestraßen hängen, sind bis auf die Höhe von mind. 4,50 m vom Grundbesitzer zu entfernen, da sie bei großen Schneemengen ein beachtliches Sicherheitsrisiko darstellen und der Grundbesitzer dafür haftet.

Straßenstücke, auf denen Wintersperre verordnet wurde, werden beim Winterdienst nachrangig behandelt und es kann daher bei großen Schneemengen zu Behinderungen kommen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

Wildbienenexkursion Doislau

Was brummt und summt denn da in der Doislau?

Bei der im Rahmen des Projektes Kultur- und Naturlandschaftsvermittlung organisierten Exkursion wurden am 1. August die „Wilden Bienen“ der Doislau entdeckt.

Bei strahlendem Sommerwetter zeigten gut 30 TeilnehmerInnen aus den Gemeinden Amstetten, Euratsfeld, St.Georgen/Ybbsfelde, Ferschnitz, Neuhofen und Umgebung Interesse an den naturschutzfachlichen Schätzen im Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“, dem Naturschutzgebiet vor ihrer Haustüre.

Artenreiche Kulturlandschaft vor der Haustür

Viele waren zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Treffpunkt bei der Schautafel Doislau gekommen. Erklärt wurde die Entstehung einer alten Kulturlandschaft, der Doislau, wie sie sich uns heute zeigt: durch die Flussregulierungen der Ybbs entstanden Schotterterrassen, auf denen heute Magerwiesen mit großer Artenvielfalt gedeihen. In früheren Zeiten wurden diese noch beweidet und gemäht - das wird heute im Rahmen einer Mahd durch die Schutzgebietsbetreuung geleistet. Nur so kann der Blütenreichtum bewahrt werden, der eine wichtige Trittsteinfunktion zu umgebenden Streuobstbeständen bildet. Alt und Jung bestaunten gemeinsam mit Exkursionsleiterin Sabine Schoder und Doislaukenner Frank Harmetzky das reichhaltige Blütenangebot und die vielen „Wilden Bienen“ und summenden Insekten.

Seltene Bienenarten entdeckt

Ganz besonders seltene Wildbienenarten wie Glockenblumen-Scherenbienen, Resede-Maskenbienen und verschiedene Furchen- und Blattschneiderbienen konnten von den TeilnehmerInnen vor Ort betrachtet werden. Auch die Wildbiene des Jah-



res, die Auen-Schenkelbiene, wurde beobachtet: Sie sammelt das Pflanzenöl des Gilbweiderichs als energiereiche Nahrung für ihre in Bruthöhlen im Boden heranwachsenden Nachkommen und ist daher vom Vorhandensein dieser Pflanzen abhängig. So wie die Auenschenkelbiene sind viele Wildbienen auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert, d.h., dass sie zur Nahrungsaufnahme bzw. als Brutplatz auf ganz bestimmte Arten angewiesen sind. Aber auch viele Wildblumen sind von der Bestäubung durch „ihre“ spezialisierten Wildbienen abhängig.

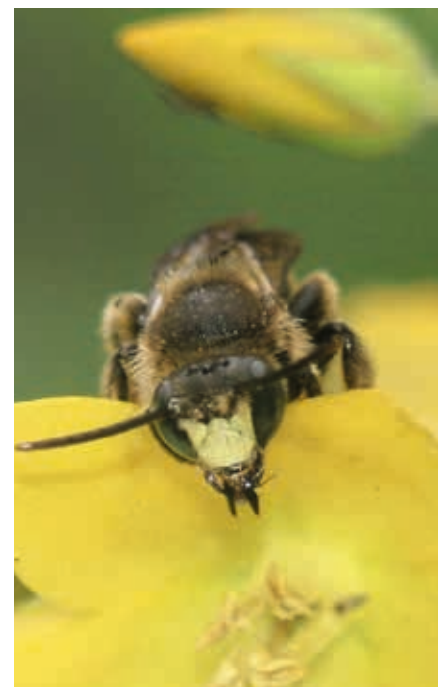
Wildbienenförderung im eigenen Garten

Da Honigbienen die Bestäubungsleistung einer vielfältigen Wildbienenfauna nicht ersetzen können, ist der Erhalt einer Artenvielfalt sehr wichtig: Allen, die im eigenen Garten etwas für unsere Wildbienen tun wollten, gaben die beiden abschließend ein paar Tipps: „Zumindest eine kleine Blumenwiese mit einheimischen Wildblumen (z.B. Glockenblumen, Natternkopf,...) anlegen, ein paar Pflanzenstängel zum Überwintern für die Tiere stehen lassen, offene Bodenstellen ohne Bewuchs für sogenannte Bodennister zulassen und selbstgebaute Nisthilfen aufstellen. Die Nisthilfen sollten aus einem Hartholzklötzchen bestehen, in den 15 Zentimeter tiefe Löcher gebohrt werden mit einem Durchmesser zwi-

schen zwei und zehn Millimetern.“

Kultur- und Naturvermittlungsprojekt in der Doislau und im Zauchbachtal

Der Spaziergang ist Teil des Projekts „Kultur- und Naturlandschaftsmittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Das Projekt ergänzt das vom Land NÖ und der EU geförderte Projekt „Managementmaßnahmen in der Doislau“, welches im Rahmen des Schutzgebietsbetreuung NÖ durchgeführt wird.



■ Bündnis für Arbeit und Wirtschaft

Die gemeinsame Pressekonferenz von Bürgermeister Christian Haberhauer und den Bürgermeistern von 13 Umlandgemeinden markiert den symbolträchtigen Start für eine langfristige, interkommunale Kooperation - die „Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)“.

Es ist ein in Österreich bisher einzigartiger Zusammenschluss. Die Gründung der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA), die bei einer gemeinsamen Pressekonferenz offiziell vorgestellt wurde, markiert den Start einer starken, von großem Vertrauen geprägten, interkommunalen Zusammenarbeit. Teil der Gesellschaft sind die Stadtgemeinde Amstetten und die 13 Umlandgemeinden Allhartsberg, Ardagger, Aschbach, Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen an der Ybbs, Neustadt an der Donau, Oed-Öhling, St. Georgen am Ybbsfelde, Viehdorf, Wallsee-Sindelburg, Winklarn und Zeillern. Die „Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)“ wird an der Entwicklung neuer Betriebsflächen in den Gemeinden beteiligt sein und Betriebsansiedlungen koordinieren.

Wegweisende Entwicklung für die Region

Bürgermeister Christian Haberhauer freut sich über die „Jahrhundert“-Kooperation mit den Umlandgemeinden und spricht von einer wegweisenden Entwicklung: „Der Wirtschaftsraum Amstetten umfasst insgesamt 14 Gemeinden und 54.918 Einwohner. Durch die besondere geographische Lage der Gemeinden und die damit verbundene Anbindung an wichtige Infrastrukturen, finden Betriebe schon jetzt ideale Standorte vor. Alle Gemeinden der Gesellschaft ziehen gemeinsam an einem Strang, wodurch der Wirtschaftsraum insgesamt noch stärker auftritt. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für die sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.“

Durch die langfristige, interkommunale

Kooperation wird der Wirtschaftsraum gemeinsam entwickelt. Die Gesellschaft wird von den Gemeinden mit Eigenkapital ausgestattet, wobei die Anteile zu 55 Prozent auf die Stadtgemeinde Amstetten und zu 45 Prozent auf die Umlandgemeinden entfallen. Ein Kommunalsteuerausgleich unter den Gemeinden wird dafür sorgen, dass Erträge aus neu hinzukommenden Flächen nach einem transparenten Schlüssel aufgeteilt werden.

Alle Kräfte werden gebündelt

Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer ist überzeugt, dass die Gründung der WRA ein starkes und mutiges Signal der Region im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist: „Mit der WRA bündeln wir alle Kräfte im Wirtschaftsraum Amstetten. Wir können damit im Wettbewerb stark auftreten und es schaffen, die hohe wirtschaftliche Dynamik und damit Arbeitsplätze in und rund um die Bezirksgemeinde Amstetten abzusichern und in Zukunft noch auszubauen. Gleichzeitig verfolgen wir damit auch das Ziel, dass Betriebsansiedlungen möglichst ressourcenschonend und an besonders geeigneten Standorten in interkommunaler Abstimmung erfolgen.“

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Anton Kasser freut sich sehr darüber, dass es gelungen ist, diesen gemeinsamen Wirtschaftsraum zu bilden: „Es ist für die Gemeinden schon viele Jahrzehnte gelebte Praxis, Aufgaben gemeinschaftlich zu erledigen, zum Beispiel im Zuge des Gemeindedienstleistungsverbands Amstetten. Die neu gegründete Wirtschaftsraum Amstetten GmbH ist eine neue Seite im Buch der Zusammenarbeit der

Gemeinden. Dafür braucht es Mut, Weitblick, aber vor allem Vertrauen in eine gemeinsame Zukunft und eine erfolgreiche Entwicklung der Region. In den Vorgesprächen wurde allen sehr schnell bewusst, dass wir nur gemeinsam, die Stadt Amstetten und die Umlandgemeinden, als starke Region wahrgenommen werden. Und genau darum geht es in Zukunft. Dass wir als Region selbstbewusst nach außen auftreten und im Miteinander die Stärken jeder Gemeinde zum Wohl aller nutzen. Diesen Weg beginnen wir heute und ich bin zuversichtlich, dass er uns alle in eine gemeinsame, gute Zukunft führen wird.“

Gemeindekooperation wie aus dem Bilderbuch

Bürgermeister Johannes Pressl spricht von einer Gemeindekooperation wie aus dem Bilderbuch und einem fast schon historischen Zeitfenster, das genutzt wurde. Dafür seien einige Faktoren ausschlaggebend: „Eine Bürgermeisterrunde, die sich persönlich gut versteht und den Wert von Stadt und Umland für die Menschen gleichermaßen schätzt. Ein neues Raumordnungsgesetz des Landes. Die Möglichkeit, Liegenschaften inmitten der Stadt Amstetten von der ÖBB zu erwerben und auch die Coronakrise, die uns anspornt, neue Wirtschaftszweige abseits der Großstadt anzuziehen.“

Die Geschicke der Gesellschaft werden zukünftig in die Hände eines Geschäftsführers gelegt. Zu den ersten Projekten zählen die Entwicklung des ÖBB-Areals um den Bahnhof Amstetten und die Entwicklung eines Masterplans für die gesamte Region.

Winterfit mit dem NÖ Familienpass

LR Teschl-Hofmeister: NÖ Familienpass unterstützt Familien mit attraktiven Vergünstigungen aus dem Handels- und Dienstleistungssektor

Foto: NLK Burchhart



„Familien erleben in diesem Jahr eine herausfordernde Zeit, die sie nicht zuletzt auch finanziell belastet“, weiß Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und begrüßt die Vergünstigungen der neuen Winteraktion des NÖ Familienpasses: „Dem Land Niederösterreich ist es ein zentrales Anliegen, Niederösterreichs Familien weiterhin bestmöglich zu unterstützen. Ab 4. November können die über 200.000 Inhaberinnen und Inhaber der Vorteilskarte über das Paket ‚Winterfit mit dem NÖ Familienpass‘ zahl-

reiche, attraktive Ermäßigungen aus dem Handels- und Dienstleistungssektor in Anspruch nehmen. Für die teilnehmenden Betriebe ist diese Aktion in der jetzigen wirtschaftlich angespannten Zeit zudem eine wichtige Plattform.“ Das Winter-Special bietet passend zur Jahreszeit preiswerte Vorteile von der Reifeneinlagerung bis zur Aufbereitung der Ski- und Snowboardausrüstung in allen vier Vierteln.

Die Temperaturen werden kälter und viele machen sich winterfest, investieren in Reifenwechsel, wärmere Kleidung & Co. Von November bis Jänner profitieren Familien in Verbindung mit dem NÖ Familienpass von den winterlichen Vorteilen der heimischen Betriebe und sind damit optimal gerüstet für den Winter. Diejenigen, die noch keinen NÖ Familienpass besitzen, kön-

nen diesen jederzeit kostenfrei online beantragen. „Die Ermäßigungen des neuen Winter-Specials beinhalten Rabatte sowohl bei Einkäufen als auch bei Dienstleistungen, wie zum Beispiel bei Friseuren oder Fotografen. Darüber hinaus erhalten Familien mit der beliebten Card weiterhin attraktive Boni bei über 700 Partnerbetrieben. Ziel dieser Aktion ist es, das Budget der Familien deutlich zu entlasten“, betont Teschl-Hofmeister abschließend.

Eine thematische Übersicht über die teilnehmenden Betriebe von „Winterfit mit dem NÖ Familienpass“ findet man rasch und unkompliziert unter familienpass.at/winterfit. Die detaillierte Auflistung zu allen 700 Vorteilgebern und Informationen zur Beantragung sind auf der Webseite familienpass.at nachzulesen.

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

Auch heuer wieder über 2.600 Bäume für unsere Kulturregion!

Zum 6. Mal organisierten die LEADER Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Kamptal und die Region Elsbeere-Wienerwald, unterstützt durch das Land Niederösterreich, über die Online-Plattform www.gockl.at/ pflanzaktion wieder eine Baumpflanzaktion. Dabei wurden Baumsets bester Qualität zu günstigen Preisen angeboten.

Trotz des schwierigen Jahres aufgrund der Coronaeinschränkungen konnten über 2.600 neue Obstbäume in Niederösterreich Wurzeln schlagen.

„Dies ist sicher auch der erstmals durchgeführten Online Bezahlung geschuldet, die auch aufgrund der Coro-

namaßnahmen eingeführt wurde und die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet und auch die Bestellung, vor allem die Ausgabe der Bäume, schneller und effektiver gestaltete“, so Moststraße-Obfrau LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer.

„Die Erhaltung der Kulturlandschaft betrifft uns alle“, betont DI Christian Steiner, Leiter der Abteilung Landentwicklung des Landes NÖ. „Es ist von großer Bedeutung, dass unsere schöne Region bestehen bleibt. Deshalb freut es mich sehr, dass auch durch die Unterstützung des Landes NÖ immer mehr Menschen Bäume pflanzen und unsere Sortenvielfalt hochleben lassen“, so Steiner.

So ein großes Projekt ist aber nur

durch viel Unterstützung umsetzbar. „Ich möchte mich auch sehr herzlich bei allen Sponsoren unserer Pflanzaktion bedanken. Es zeigt, dass es auch in schwierigen Zeiten Firmen und Institutionen ein Anliegen ist an die Zukunft zu denken und solche Projekte zu unterstützen an denen sich viele Generationen noch erfreuen können“, so Obfrau Hinterholzer.

Immens wichtig ist aber auch die Pflege der Bäume. Wie das funktioniert, erfährt man in den Schnitt- und Veredelungskursen ab Februar 2021. Infos und Anmeldung unter www.gockl.at/kurse.





Tätigkeitsbericht NÖ Zivilschutzverband 2020

Informationsschwerpunkt

Corona-Krise:

- 86 Newsletter, Infoletter und Presseaussendung
- Plakatservice für unsere Gemeinden
- Blutspendeaktion

Service-Angebot für die NÖ Gemeinden:

- Inseratenvorlagen für Gemeindezeitungen auf unserer Homepage
- Monatliche Presseaussendungen für Gemeinden
- Unterstützung der Gemeinden vor Ort bei der Erstellung der Katastrophenschutzpläne

Schwerpunkte im Jahr 2020 - coronabedingt auch abgeändert:

- Bädersicherheitstour: Folder und Postkarten zum Thema „Wassersicherheit“, 8 Videos
- Gartenbaumesse Tulln: das umfassende COVID-19 Präventionskonzept wurde durch ein ausgeklügeltes Einsatzkonzept ergänzt.
- Österr. Zivilschutztag am 3. Oktober und Zivilschutz-Probealarm: Information der Bevölkerung mit 90.000 Stück Drucksorten auf vielen Plätzen in den NÖ Gemeinden.

Jugendarbeit:

- Kinder- und Sicherheits-Olympiade 2020: Für Kinder und ihre Familien gab es Rätsel, Spiele, Aufgaben und eine Geschichte - alles zum Thema Sicherheit. Rund 2000 SchülerInnen und ihre Familien haben mitgemacht.
- Buki und Safety sicher unterwegs/ KIBUKI - GUTE NACHT GESCHICHTEN: Gemeinsam mit Sabine Petzl wurden eine Reihe von Kurzvideos mit einzelnen Geschichten aufgenommen und diese über unsere Facebook-Seite bzw. YouTube-Kanal allen Familien mit Kindergartenkindern zur Verfügung gestellt.

Schulungen in Zusammenarbeit mit Abteilungen der NÖ Landesregierung:

- Gemeindeausbildung - Krisen und Katastrophenschutzmanagement in NÖ
- Probenehmer-Ausbildung
- Brandschutz und Verhalten bei Bränden in Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen
- Stabsausbildung in NÖ Landeskliniken - musste coronabedingt abgesagt werden

Routinemäßige Arbeiten des NÖ Zivilschutzverbandes (soweit coronabedingt möglich):

- 4-stündige Vorträge bei den Präsenzdienern in den NÖ Kasernen
- 2-stündige Vorträge für Schüler der 6. Schulstufe (NMS und AHS)
- 2-stündige Informationsvorträge für die Bevölkerung
- Ausstellungen und Info-Stände in den Gemeinden bei Sicherheitstagen, Messen und anderen Veranstaltungen
- Betreuung der Gemeinden, die ein Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) betreiben und der SIZ-Homepage
- Arbeitstagungen für Bezirks- und Ortsleitungsmitglieder
- Ausbildung der Zivilschutz-Funktionäre in der Zivilschutzschule in Tulln
- Pflege unserer Homepage <http://www.noezsv.at/>, uvm.

Aussendungen:

Vier Ausgaben der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ ergehen an Gemeinden, Schulen, Funktionäre der Bezirks- und Ortsleitungen und Interessenten.



Bildungsberatung NÖ

Unser Angebot:

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten
- Info über finanzielle Förderungen und Beihilfen
- Begleitung bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin (**kostenlos**, streng **vertraulich** und unverbindlich)!

Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699/ 12 20 66 22

Mail: bildungsberatung@transjob.at

Beratungstage:

16.12.2020 , 09.00 - 16.00 Uhr	21.01.2021 , 09.00 - 16.00 Uhr	18.02.2021 , 09.00 - 16.00 Uhr
AK Amstetten, Wiener Straße 55	AK Amstetten, Wiener Straße 55	AK Amstetten, Wiener Straße 55
05.01.2021 , 13.00 - 19.00 Uhr	02.02.2021 , 13.00 - 19.00 Uhr	
TRANSJOB Amstetten	TRANSJOB Amstetten	



„TALENTE! FÜR MORGEN“: Crowdfunding für die Zukunft unserer Kinder!

In Krisen denken wir an vieles, aber oft vergessen wir das Wichtigste: UNSE-RE KINDER! Deshalb hat die Zukunfts-akademie Mostviertel gemeinsam mit der Eisenstraße Niederösterreich die Funding-Initiative „TALENTE! FÜR MOR-GEN“ ins Leben gerufen.

Das Ziel der Initiative ist es, **Projekte** für Kinder und Jugendliche in den Be-reichen Naturwissenschaft, unterneh-merisches Denken und Nachhaltigkeit in Volksschulen, NMS, Unterstufen, weiterführenden Schulen sowie für Lehrlinge zu ermöglichen und damit die **Zukunftschancen** der nächsten Ge-neration zu stärken.

Bis 8. Februar 2021 sollen unter www.talente-fuer-morgen.at insgesamt 100.000 Euro gesammelt werden. JE-DER, der in die Zukunft unserer Kinder investieren möchte, kann sich jetzt be-teiligen. Wir sprechen insbesondere Eltern und Großeltern, Unternehmen und Stiftungen, Schulen und Lehrkräf-te, Institutionen, Interessensvertre-tungen und Stakeholder, Gemeinden und Privatpersonen mit einem Herzen für Nachwuchstalente, technologische Frühförderung und unternehmerisches Denken an. Eine Unterstützung ist ab 50 Euro möglich, tolle Goodiepakete warten als kleines Dankeschön auf je-den Spender.

Jetzt ganz einfach für die Zukunft der nächsten Generation spenden:



Stellungspflichtige Jahrgang 2002

Wir freuen uns über 16 Stellungspflichtige. Auch diese übliche Einladung der Gemeindevertretung wurde abgesagt und die Burschen erhielten per Post Neuhofner Gutscheine. **DANKE** für die **zugedanteten Fotos!**



Bernhard Ebner
Wadingsiedlung



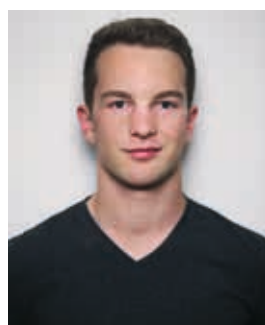
Stefan Flatzelsteiner
Mitterberg



Jonas Oberleitner
Pöttenberg



Sebastian Streißelberger
Pfosendorf



Michael Weingartner
Trautmansberg

Wirtschaftsbund Neuhofen Fahr nicht fort - Kauf im Ort

Der Wirtschaftsbund Neuhofen beteiligt sich schon seit Jahren bei der Aktion „Nah, sicher!“ - Hier leben wir – Hier kaufen wir! Es ist besonders für kleine und mittlere Gemeinden wichtig, die heimischen Betriebe zu stärken. Daher finden sie auch auf der aktuellen Homepage die vom Lockdown besonders betroffenen Betriebe mit ihren Aktionen. Wir denken, es ist wichtig, aufmerksam alle Angebote, die uns regional stärken, zu nutzen. Von A – wie „Ab Hof Verkauf“ bis Z – wie „Wir halten Zusammen!“ Auf der Homepage der Marktgemeinde Neuhofen, finden sie im Bereich **Leben in Neuhofen / Unternehmen**, alle Betriebe und Dienstleister angeführt.



Foto: Wirtschaftsbund

Dies & Das

3-Zimmer Wohnung in Neuhofen mit großem Garten:

Das Objekt befindet sich im Zentrum von Neuhofen im 1. Stock eines Firmengebäudes.

Wohnfläche: ca. 100 m², inkl. PKW-Abstellplatz und großer zugehöriger Garten.

Das Mietobjekt punktet mit einer guten Raumaufteilung (Vorraum, Küche, Wohn-/Esszimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum).

Mietvertragsbefristung: 4 - 5 Jahre; beziehbar ab sofort

Pauschalrente inkl. Betriebs- und Heizkosten: € 690,00 (zuzüglich Stromkosten)

Kaution: € 2.000,-

Provision inkl. USt.: € 1.505,45

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte RE/MAX Immo-Team Amstetten unter office@remax-immoteam.at oder unter 07472-64680



Neuerscheinung Häuserchronik KG Schönbichl

Wer? Wann? Wohin? Von woher? Viele Fragen, die in der neuen Häuserchronik der Katastralgemeinde Schönbichl aufgearbeitet worden sind. Dieses Buch gibt Einblick in den „herüberen Teil der Ybbs“ der KG Schönbichl der Gemeinde Amstetten.

Das Buch ist bei Hr. Hannes Lehner, bei Fr. Haiden Inge und in der Staudenmühle, Fam. Harreither, erhältlich. Wir wünschen viel Freude beim Nachlesen in der Chronik!

Abmeldung Festnetz - neue Telefonnummer:

Schill Heinrich, Neudau 1: 0676/37 25 483

Herzlich willkommen!



Verstärkung in der Volksschule - Bernadette Heilingbrunner wurde mit 1. November als Stützkraft aufgenommen. Viel Freude mit den Kindern!



Fotos: Gemeinde

Im Team der Kindergarten-Betreuerinnen keine Unbekannte: Barbara Helmel wechselte von der Aushilfskraft in ein Dienstverhältnis.

Günther Hagler ist unser neuer Mitarbeiter in der Verwaltung und wird sich mit Bauangelegenheiten und allgemeinen Anforderungen am Gemeindeamt vertraut machen.

Termine

Sprechtagestermine des KOBV

1. Halbjahr 2021:

05. und 19. Jänner, 02. und 16. Februar, 02. und 16. März, 06. und 20. April, 04. und 18. Mai, 01. und 15. Juni

Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte
Wiener Straße 55, 3300 Amstetten

Schulinformationstag für Landwirtschaft und Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Freitag, 08. Jänner 2021, 13.00 - 18.00 Uhr

Bitte NUR mit VORANMELDUNG!

LFS Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten

Tel.: 07472 62722

www.mostviertler-bildungshof.at

INFOTAG Bildungscampus für Pflegeberufe Mostviertel

einjährige Pflegeassistenten

zweijährige Pflegefachassistenten

dreijährige Diplombildung

Samstag, 16. Jänner 2021, 09.00 - 15.00 Uhr

Landeskrankenhaus Mauer, Hausmeningerstraße 221, 3362 Mauer

www.pflegeschulen-noe.at

INFOTAG der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH

Freitag, 22. Jänner 2021

Der Infotag findet an allen Standorten der FH Gesundheitsberufe OÖ statt.

Linz/Ried/Steyr/Vöcklabruck/Wels

<https://www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag/>

Jubiläen

2020

80. Geburtstag

Zipfinger Leopold, *Stopfenau*
 Obergruber Franziska, *Hiesbach*
 Streißelberger Maria, *Pfosendorf*
 Kromoser Alois, *Florianistraße*
 Pöchhacker Martha, *Sonnhub*
 Salcher Eduard, *Frieberstetten*
 Theune Ingeborg, *Glockengasse*
 Keil Dominik, *Hiesbach*
 Sonnleitner Margarete, *Dippersdorf*
 Sandhofer Anna, *Weg*
 Winkler Maria, *Perbersdorf*
 Pöchhacker Franz, *Sonnhub*
 Hausberger Marianne, *Elzbach*
 Grossenberger Leopoldine, *Leopoldig.*
 Zeiss Josef, *Schloßsiedlung*
 Teufel Rosina, *Grub*
 Aigner Leopold, *Dippersdorf*
 Langsenlehner Anna, *Weg*
 Brückl Erwin, *Kornbergsiedlung*
 Harreither Anna, *Amesleiten*
 Dirlt Josef, *Fachwinkl*
 Hausberger Leopold, *Niederneuhofen*
 Harreither Franz, *Staudenmühle*
 Höller Maria, *Unterhömbach*



90. Geburtstag

Riegl-Hirschmann Hermine,
Freisingerstraße
 Amesbichler Karl, *Marktplatz*
 Wagner Angela, *Amesleiten*
 Gürtler Rosa, *Hauptstraße*
 Danzer Aloisia, *Fachwinkl*
 Roth Helene, *Reschenhof*
 Gürtler Paula, *Hauptstraße*

95. Geburtstag

Höllmüller Johann, *Wies*
 Ramsauer Franz, *Marktstraße*
 Gutjahr Maria, *Hiesbach*

96. Geburtstag

Tod Antonia, *Schlickenreith*
 Höllmüller Maria, *Wies*

99. Geburtstag

Litzellachner Maria, *Kreiling*

Goldene Hochzeit

Rumetshofer Hedwig und Johann,
Bergstraße
 Wagner Rosemarie und Reinhard,
Kornbergstraße
 Flatzelsteiner Maria und Hermann,
Obertal
 Schuller Gertrude und Gerhard,
Johannesstraße
 Ecker Elfriede und Ludwig,
Ostarrichstraße
 Veigl Christa und Erich,
Wading

Diamantene Hochzeit

Zehethofer Maria und Johann,
Karlmühle
 Lindenhofer Hildegard und Friedrich
Hauptstraße

**Das RE/MAX Immo-Team
wünscht eine schöne & besinnliche
Adventzeit!**

RE/MAX Immo-Team
 Bahnhofstraße 2, 3300 Amstetten 07472-646 80 office@remax-immoteam.at

Geburten, Hochzeiten & Todesfälle

Dezember 2019 bis November 2020

Geburten



Wiesinger Florian, *Hörtling*

Kornmüller Elias, *Rosenstraße*

Höllmüller Milena, *Florianistraße*

Werner Liam, *Haagbergstraße*

Frühwald Leo, *Wiesenstraße*

Kößl Valerie, *Kirchengasse*

Müller Matthias, *Untertal*

Kirchweger Peter, *Dobenaustraße*

Mihai Leonie, *Kornbergsiedlung*

Halbartschläger Sophie, *Grub*

Mairhofer Gabriel, *Hiesbach*

Theuratsbacher Jonathan, *Rosenstraße*

Prantner Tobias, *Dobenaustraße*

Pramreiter-Ruschak Leon, *Mitterberg*

Schuller Jonathan, *Lukasöd*

Nagelhofer Julian, *Amesleiten*

Nemec Leopold, *Urbasmühle*

Etlinger Florentina, *Unterhömbach*

Zimmel Alexander, *Rauscherweg*

Waser David, *Ostarrichstraße*

Mayrhofer Luca, *Kornberg*

Mair Anton, *Fachwinkl*

Weiß Noel, *Korbiniangasse*

Pilz Laura, *Wies*

Schachinger Rosalie, *Mitterberg*

Gmeiner Alexander, *Flurstraße*

Braun Emilia, *Fachwinkl*

Teufel Michael, *Nußöd*

Zehethofer Maria, *Abschleifng*

Bruckner Magdalena, *Perbersdorf*

Urban Tobias, *Keltenweg*

Schuller Johannes, *Perbersdorf*

Steindl Anton, *Wiesenstraße*

Strasser Juna, *Amesleiten*

Scheuch Paul, *Dippersdorf*

Keusch Magdalena, *Pöttenberg*

Danzer Elias, *Kornbergsiedlung*

Lindorfer-Kräftner Justus,

Korbiniangasse

Wagner Johanna, *Freisingerstraße*

Danzer Laurent, *Feldpichl*

Eheschließungen beim Standesamt Neuhofen



Mutenthaler Marina, *Perbersdorf*

Dirnberger Katrin, *Dippersdorf*

Kropfreiter Claudia, *Viehdorf*

Scheuch Verena, *Dippersdorf*

Dammelhart Kristina, *Oed-Oehling*

Schadenhofer Michaela,
St. Martin-Karlsbach

Anderson Regan, *Wadingsiedlung*

Scherzenlehner Christa, *Feldpichl*

Zipfinger Barbara, *Wien*

Roseneder Monika, *Bachgasse*

Monz Angelika, *Kematen/Ybbs*

Wasinger Julia, *Werk*

Tauer Brigitte, *Mitterberg*

Höllmüller Karin, *Florianistraße*

Bruckner Benjamin, *Perbersdorf*

Brandstetter Martin, *Dippersdorf*

Schaffner Robin, *Viehdorf*

Plank Leopold, *Edla*

Siegl Mathias, *Oed-Oehling*

Eder Christian, *St. Martin-Karlsbach*

Waidler Andreas, *Waldbronn - DE*

Hageneder Erich, *Micheldorf*

Höllnerl Herbert, *Wien*

Sonnleitner Stephan, *Dippersdorf*

Lochner Markus, *Kematen/Ybbs*

Weitzhofer Florian, *Werk*

Weiß Jürgen, *Mitterberg*

Preining Fabian, *Florianistraße*

Todesfälle

Weihnachten ohne Menschen, die man liebt, ist nicht dasselbe Weihnachten wie früher. In liebevoller Erinnerung an all die wunderbaren Menschen, die uns viel zu früh verlassen haben.

Reikersdorfer Maria, *Greinöd*

Schuller Reinhard, *Perbersdorf*

Kamleithner Ottilie, *Haagbergstraße*

Roth Paul, *Reschenhof*

Haan Gerda, *Ulmerfelderstraße*

Schröckenstein Karl, *Dippersdorf*

Payreder Johanna, *Mitterberg*

Hausberger Maria, *Schindau*

Bieringer Ingrid, *Wurmlehen*

Schuller Anton, *Rosenstraße*

Hintsteiner Berta, *Dorf*

Rechberger Friedrich, *Hauptstraße*

Gürtler Walter, *Hauptstraße*

Zipfinger Rosa Maria, *Stopfenau*

Hoffmann Heinrich, *Kornberg*

Hürner Franz, *Obertal*

Streicher Sabine, *Haagbergstraße*

Freinberger Franz, *Grub*

Riegl Hermine, *Freisingerstraße*

Amesbichler Karl, *Marktplatz*

König Alfred, *Fachwinkl*

Höllmüller Ernst, *Hörtling*

Danzer Josef, *Feldpichl*

Schmitzberger Margarete, *Reichersdorf*

Die Gemeindevertretung gratuliert anlässlich der Jubiläen von

Aus gegebenem Anlass können die vorgesehenen Jubiläumsfeiern nicht stattfinden und die Gratulationen mit

den Gutscheinen musster wir postalisch versenden.

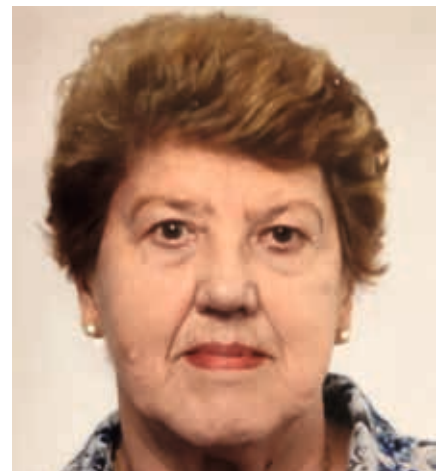
DANKE für die zugesandten Fotos!



Johann Höllmüller
Wies,
zum 95. Geburtstag



Rosa Gürtler
Hauptstraße,
zum 90. Geburtstag



Leopoldine Grossenberger
Leopoldigasse,
zum 80. Geburtstag



Margarete Sonleitner
Dippersdorf,
zum 80. Geburtstag



Elfriede und Ludwig Ecker
Ostarrichstraße,
zur Goldenen Hochzeit

Fotos: zVg

Die Gemeindevertretung gratuliert anlässlich der Geburten und Jubiläen von



Sophie Halbartschlager

Grub,
mit den Eltern Angelika und Stefan
sowie Schwester Lara



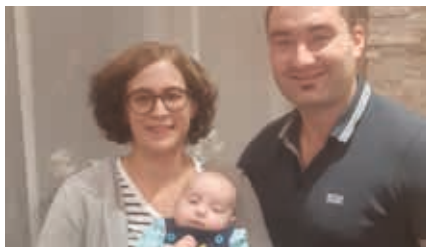
Michael Teufel

Nußöd,
mit den Eltern Elisabeth und An-
dreas sowie den Schwestern Lea
und Lisa



Magdalena Bruckner

Perbersdorf,
mit den Eltern Marina und
Benjamin



Johannes Schuller

Perbersdorf,
mit den Eltern Petra Schuller und
Daniel Rechberger



Juna Strasser

Amesleiten,
mit den Eltern Sarah Strasser und
Haag Gottfried

Fotos:Gemeinde

**Ich wünsche allen Neuhofnerinnen und
Neuhofnern gesegnete Weihnachten und
ein zufriedenes neues Jahr 2021.**

**Und ein herzliches Dankeschön
an alle meine treuen
Kunden!**

NEU: Pflanzenfarbe

sis
Haarstudio

Elisabeth Wagner
Friseurmeisterin

Ungförten 8 | 3364 Neuhofen/Ybbs
Termine: 0680/14 14 242





ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
[www.naturimgarten.at!](http://www.naturimgarten.at)

Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

„Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter -10°C nicht.

Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen 5 und 10°C . Je höher die Temperatur über 10°C ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen $< -10^{\circ}\text{C}$ muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.





Nähere Infos unter https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern

Abfuhrtermine 2021

Neuhofen/Ybbs



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Donnerstag, 07. 01. 2021	Donnerstag, 07. 01. 2021		
Donnerstag, 04. 02. 2021	Donnerstag, 21. 01. 2021		
Donnerstag, 04. 03. 2021	Donnerstag, 04. 02. 2021	Dienstag, 09. 02. 2021	Mittwoch, 10. 02. 2021
Donnerstag, 01. 04. 2021	Donnerstag, 18. 02. 2021		
Donnerstag, 29. 04. 2021	Donnerstag, 04. 03. 2021		
Donnerstag, 27. 05. 2021	Donnerstag, 18. 03. 2021	Dienstag, 06. 04. 2021	Mittwoch, 24. 03. 2021
Donnerstag, 24. 06. 2021	Donnerstag, 01. 04. 2021		
Donnerstag, 22. 07. 2021	Donnerstag, 15. 04. 2021		
Donnerstag, 19. 08. 2021	Donnerstag, 29. 04. 2021		
Donnerstag, 16. 09. 2021	Mittwoch, 12. 05. 2021		
Donnerstag, 14. 10. 2021	Donnerstag, 27. 05. 2021	Dienstag, 01. 06. 2021	Freitag, 18. 06. 2021
Donnerstag, 11. 11. 2021	Donnerstag, 10. 06. 2021		
Donnerstag, 09. 12. 2021	Donnerstag, 24. 06. 2021		
	Donnerstag, 08. 07. 2021		
	Donnerstag, 22. 07. 2021	Dienstag, 27. 07. 2021	Mittwoch, 28. 07. 2021
	Donnerstag, 05. 08. 2021		
	Donnerstag, 19. 08. 2021		
	Donnerstag, 02. 09. 2021		
	Donnerstag, 16. 09. 2021	Dienstag, 21. 09. 2021	Mittwoch, 08. 09. 2021
	Donnerstag, 30. 09. 2021		
	Donnerstag, 14. 10. 2021		
	Donnerstag, 28. 10. 2021		
	Donnerstag, 11. 11. 2021	Dienstag, 16. 11. 2021	Donnerstag, 21. 10. 2021
	Donnerstag, 25. 11. 2021		
	Donnerstag, 09. 12. 2021		
	Donnerstag, 23. 12. 2021		Freitag, 03. 12. 2021

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (12.04. – 18.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend lt. Öffnungszeiten ASZ Amstetten West bzw. ASZ Amstetten Ost

Jährliche Problemstoffsammlung:
11.10., 14:00 – 16:00 Uhr: Parkplatz Freibad

Mehr Service für Sie

egal ob Sie umziehen, ein Haus verkaufen oder kaufen, ob Sie zusätzliche Mülltonnen benötigen oder einfach nur Informationen zu Gebührenvorschreibung benötigen - das Kundenberatungsteam des GDA steht Ihnen für alle Ihre Fragen rund um die Gebühren und Bescheide gerne zur Verfügung. Kontakt unter: post@gda.gv.at oder telefonisch: 07475/53340-200

ASZ-Corona-Betrieb

Die Corona-Pandemie ist auch im Jahr 2021 eine große Herausforderung. Wir sind auf die Mitarbeit aller Bürger angewiesen um einen sicheren und reibungslosen ASZ-Betrieb aufrechtzuerhalten. Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei Ihrem ASZ-Besuch:

- 2 Meter Mindestabstand zu allen haushaltsfremden Personen
- MNS-Tragepflicht lt. jeweils aktuell gültiger Rechtslage
- Gedrosselter Anlieferverkehr (Signale von Ampeln bzw. Winkerkelle beachten)

Die Beachtung unseres Leitfadens für den ASZ-Besuch ist nun umso wichtiger, damit eine rasche Abwicklung und somit ein flüssiger Betrieb gewährleistet wird: abfall.gda.gv.at/Leitfaden_ASZ_Besuch.pdf

Richtig Sammeln - Ist doch logisch

Die Trennanleitung zur richtigen Abfallentsorgung - jetzt ganz neu - gibt eine Gesamtübersicht über die haushaltsnahe Abfalltrennung im Bezirk Amstetten. Es werden Einrichtungen und Dienstleistungen zur richtigen Abfallentsorgung vorgestellt. Die Trennanleitung gibt es jetzt auch in verschiedenen Sprachen erhältlich unter www.gda.gv.at/mehrsprachige-trennhilfen

PlastikLOS werden

Aprompos, zum Thema Abfallvermeidung gibt es etwas ganz Neues! Mit unserem PlastikLOS-Tool können Sie sich jetzt aktiv gegen die Plastikverschmutzung einsetzen. Gehen Sie auf die Suche nach plastiklosen Produkten oder teilen Sie ein Plastik-Produkt mit, welches Sie gerne plastiklos hätten und wir suchen danach. Das PlastikLOS-Tool finden Sie in unserer gda-App kostenfrei zum Download erhältlich unter www.gda.gv.at/app. Alle weiteren Informationen zur PlastikLOS-Initiative finden Sie auf unsere Webseite unter www.gda.gv.at/plastiklos.

Grün- & Strauchschnitt

Für Ihre Gartenabfälle wie Grün- und Strauchschnitt stehen Ihnen in jeder Gemeinde Sammelstellen zu Verfügung. Alle Informationen zu Standorten und Betriebszeiten finden Sie hier: www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt. Um Qualitätsreklamationen zu reduzieren bitten wir Sie die Annahmekriterien zu beachten:

STRAUCHSCHNITT	GRÜNSCHNITT
- Holziger Strauchschnitt	- Rasenschnitt
- Äste	- Fallobst
- Reisig	- Pflanzenreste
- Wurzeln ...	- Heu, Stroh ...
Achtung: Stückgewicht max. 80 kg Durchmesser max 15 cm	

Problematisch sind vor allem große Wurzelstöcke, Teile von massiven Baumstämmen und Erdreich mit Steinen - diese können in der Verarbeitung erhebliche Schäden verursachen.

GDA App kostenlos Downloaden!



- INDIVIDUELLE ABFUHRTERMEINE
- ASZ - ALLE OFFNUNGSZEITEN, ROUTENPLANUNG, USW.
- TRENN-ABC
- RECYCLINGPLATZ'L
- POSITION VON E-TANKSTELLEN UND LADESTELLEN FÜR E-BIKES
- INFORMATIONEN ZU FÖRDERUNGEN

www.gda.gv.at/app

GET IT ON Google Play | GET IT ON App Store



Wenn's der Müll - tonne zu viel wird ...

... können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des gda-Gemeindeverbandes:

Biotonnen-Einstecksack

aus verrottbaren Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhäufungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.

1 Rolle (= 10 Stk.) € 12,-

Laub- und Grünschnittsack

darin werden Laub- und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.

1 Stk. 110 Liter € 2,40

Restmüllsack

aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.

1 Stk. 60 Liter € 2,80

Altpapier

das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340222.

NÖLI Speisefettsammelbehälter

beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

Müllli

sammelt die biogenen Küchenabfälle/ Speisereste bequem in der Küche.

1 Stk. € 2,50

Einstecksackerl für Müllis

aus verrottbarem Material schützt den Mülli. 1 Rolle (= 26 Stk.) € 4,90

60 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz'l für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 15 x entleert	€ 155,02
120 Liter Bioabfall 26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe	€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50

nur 60 Cent täglich



Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die angegebenen Abfuhrtermine unterjährig verändern können. Verbindlich finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine des GDA immer auf unserer Homepage unter gda.gv.at/abfuhrterminplaene

Mutterberatung



Sie findet jeden 2. Montag im Monat ab 10.00 Uhr im Ostarrichi-Kulturhof (OG) statt.

Gute Gründe, die Mutterberatung in Anspruch zu nehmen:

- Ärztliche Beratung
- Stillberatung
- Ernährungstipps
- Treffpunkt zu Informations- und Erfahrungsaustausch
- Laufende Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Kontakte knüpfen
- Fragen zum Gedeihen und zur Entwicklung rund um das Baby klären

Termine Jänner - Dezember 2021

11.01.2021	10.05.2021	13.09.2021
08.02.2021	14.06.2021	11.10.2021
08.03.2021	12.07.2021	08.11.2021
12.04.2021		13.12.2021

Rückblick 2020

Nach den im Jänner stattgefundenen Gemeinderatswahlen gab es im Ausschuss Soziales und Gesundheit einen Führungswechsel. Gernot Höller löste Maria Kogler an der Spitze des Ausschusses ab. Motiviert und voller Tatendrang hat uns leider die Corona-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Sämtliche Veranstaltungen, wie z.B. unser beliebter Familien-Radfahrttag, fielen der Pandemie zum Opfer.

Ein Projekt, das wir im Frühjahr 2021 abschließen werden, ist die Zertifizierung der Gemeinde Neuhofen als **Familienfreundliche Gemeinde**. Dazu steht noch unsere **Ideenbox**, in der sämtliche Vorschläge der BürgerInnen gesammelt werden, den ganzen Dezember am Gemeindeamt.

Sämtliche Vorschläge werden in den Arbeitskreissitzungen ausgewertet und bearbeitet.

In der letzten Ausschuss-Sitzung, die via Zoom stattgefunden hat, war Mag. Sabine Kromoser, unsere Regionalbeauftragte für die Gesunde Gemeinde, zugeschaltet. Sie informierte uns über sämtliche Veranstaltungen und Webinare, welche von der Initiative „Tut Gut“ angeboten werden:



Home office und Home schooling:

- Tut gut! Gesundheitstipps: Gesund daheim im Eigenheim <https://www.noetutgut.at/aktuelles/gesund-daheim-im-eigenheim/>
- Tut gut! Infomaterial: Home Office Plakate, Fito Fit Stundenplan (Tagesstruktur), Fito Fit trinkt Wasser und Infofolder „Meine Zeit am Bildschirm“ <https://www.noetutgut.at/infomaterial/>
- SPORT:LAND.Niederösterreich: HomeWörkout (jeden Di und Do um 15 Uhr Online-Training mit NÖ Sportlern auf Facebook oder Instagram) www.sportlandnoe.at

Natur im Garten (Webinare,...)

<https://www.naturimgarten.at/veranstaltungen/webinare.html>

Mini Med Studium: <https://www.minimed.at/veranstaltungen/webinare/>

(Webinare zu div. Themen zB Frauengesundheit, Stark bis in die Knochen, Zukunftsstrategien Covid, Immunsystem, etc. sowie Videothek und Audiothek zu vielen verschiedenen Gesundheitsthemen)

Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr. Bleiben Sie in Bewegung, soweit es Ihnen möglich ist.

Ihr Gernot Höller
Arbeitskreisleiter



Ostarrichi
MUSEUM

NEUHOFEN/YBBS

of Harychi

996 | 1996 | 2021

: **1996**

„Wir erinnern uns“

Teilen Sie Ihre Erinnerungen mit uns und unseren Besucher*innen!

2021 wird ein besonderes Jahr: Wir feiern 1025 Jahre Ostarrichi-Urkunde! Wir wollen das zum Anlass nehmen und gemeinsam an das Jahr 1996 (1000 Jahre Ostarrichi-Urkunde) erinnern! Somit wird 2021 kein Jubiläumsjahr sondern ein Erinnerungsjahr!

Gesucht werden Objekte, die mit persönlichen Erinnerungen an 1996 verknüpft sind! Wir möchten euch daher bitten, uns Objekte: Festgegenstände, Filme, Fotos etc., die euch an das Jahr 1996 erinnern in den Ostarrichi-Kulturhof zu bringen! Hier werden sie von unserer Mitarbeiterin Katharina Eibensteiner fotografiert oder eingescannt und dokumentiert.

Mit diesen fotografierten Objekten und eingescannten Fotos wollen wir für euch und alle Museumsbesucher*innen eine digitale Ausstellung zusammenstellen, die dann ab 22. April 2021 im Museum Ostarrichi und auf unserer Homepage (www.museum-ostarrichi.at) zu sehen sein wird!



Die offizielle Eröffnung der **Museumssaison 2021** findet am **Sonntag, 25. April 2021**, ab 11 Uhr im Museum Ostarrichi statt.

Eure Objekte, Fotos etc. könnt ihr in der Zeit von 11. Jänner 2021 bis 23. Februar 2021 jeden Dienstag von 08.00-12.00 & 14.00-18.30 in den Ostarrichi-Kulturhof bringen.

Infos & Rückfragen unter: Tel.: +43 7475 52700-40, katharina.eibensteiner@ostarrichi-kulturhof.at



OSTARRICHI MUSEUM



Kultur- und Museumsprogramm 2021

2021 feiert die Ostarrichi-Urkunde 1025 Jahr! Aufgrund dessen wurde für Sie ein **abwechslungsreiches Erinnerungsjahr 2021** geplant! Viele spannende Veranstaltungen warten darauf besucht zu werden.

Bereits am Freitag, **12. Februar 2021**, findet um 20.00 Uhr im Festsaal des Ostarrichi-Kulturhofes die erste Kulturveranstaltung statt!

Mit **PhiliTango** ist es dem Kulturverein gelungen, ein Ensemble bestehend aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, für ein klassisches Konzert zu gewinnen. Die Künstler Dr. Klaus Laczika (Klavier und Intensivmediziner am AKH), Norbert Täubl (Klarinette), Erich Schagerl (Violine), Theresa Aigner (Viola), Anna Aigner (Cello) & Alexander Matschinegg (Kontrabass) nehmen uns in die Welt der Salonmusik mit. Lassen Sie sich von **PhiliTango** auf eine musikalische Reise in die Tradition der Salonmusik entführen!



Foto: Stefan Richter

Gleichzeitig wird es der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Neuhofen sein!

Unter Berücksichtigung der COVID-19-Situation und unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen!

Die weiteren Veranstaltungen entneh-

men Sie bitte dem **Veranstaltungsprogramm**, welches in der **Mitte der Februar-Ausgabe** auf Sie wartet, oder auf unserer Homepage www.ostarrichi-kulturhof.at!

Rückblick 2020

2020 war für uns, so wie für viele andere, ein herausforderndes Jahr. Viele Veranstaltungen mussten im Kultur-, sowie im Museumsbereich abgesagt werden - gleich zu Beginn der Pandemie fiel der beliebte Neuhofner Ostermarkt des Tourismus- und Brauchtumsvereines Ostarrichi ins Wasser.

Museum Ostarrichi

Am 18. Mai konnte schließlich das Museum Ostarrichi mit ein paar Wochen Verspätung wieder die Türen für Museumsbesucher*innen öffnen – unter Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen. Auch einige Schulen und Gruppen mussten ihre Ausflüge ins

Museum Ostarrichi absagen.

Durch gezielte Werbung im Internet und den sozialen Medien konnte trotz der schwierigen Situation ein Anstieg in der Zahl an Individualbesucher*innen und Familien verzeichnet werden. Natürlich sind wir nicht tatenlos geblieben: das Museum Ostarrichi nimmt an der kostenlosen App Museum-Stars teil. Weiters sind für 2021 einige Projekte bereits in Planung und auch schon konkret zur Umsetzung eingeteilt! Im Oktober wurde unsere Hauptveranstaltung, die Jugend Enquete Ostarrichi in einem kleineren Rahmen abgehalten!

Kulturverein Ostarrichi

Neben der Auftaktveranstaltung mit TrioVanBeethoven Anfang Februar, konnte nur im September unsere magische Veranstaltung mit Wolfgang Moser abgehalten werden.

Tourismus- und Brauchtumsverein Ostarrichi

Auch wenn wir heuer keine Großveranstaltung abhalten konnten, möchten wir uns auf diesem Wege auch bei allen bedanken, die den Tourismusverein Ostarrichi mit dem Einzahlen des Mitgliedsbeitrages unterstützt haben!

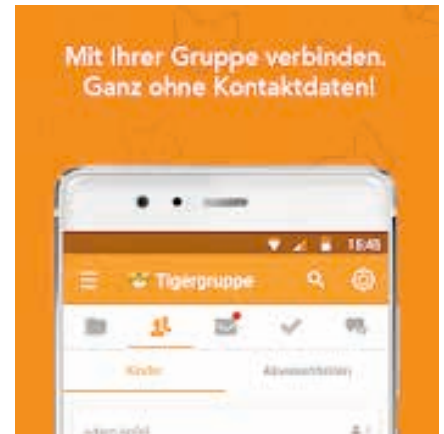
Kindergarten



Um den Kindern das Abstand halten zu erklären, haben wir 2 **Holz-Babyelefanten** im Kindergarten aufgestellt.



Mit Anfang November haben wir mit der **Kids Fox App** im Kindergarten gestartet, für eine schnellere Kommunikation zwischen Eltern und Pädagogen.



Fotos: Kindergarten

Herausfordernde Zeiten verlangen von uns allen mehr Flexibilität. Daher haben wir das **Laternenfest** heuer im Kindergarten in den einzelnen Gruppen jeweils mehrmals in der Woche gefeiert, da ja nicht alle Kinder jeden Tag in den Kindergarten kommen und trotzdem alle, die wollten, die Möglichkeit hatten, an einem der Tage das Fest miterleben zu können. Die Feste wurden immer in Kleingruppen für wenige Kinder gestaltet.

Unsere Aktion „**Laternen im Fenster**“ in der Woche vom Namenstag des Hl. Martin wurde im ganzen Ort gut angenommen. Herzlichen Dank fürs Mitmachen!!

Die beleuchteten Häuser sahen wunderschön aus.

Nachbarschafts-Hilfe-NEU Team Neuhofen

Aktivität des Vereines: Gemeinsam in Neuhofen

— — — — A K T U E L L — — — —

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können!
Jüngere und Ältere - jeder in seinem Bereich - organisieren sich und helfen jenen Mitmenschen bei Alltagsdingen welche diese selber (derzeit) nicht oder nichtmehr selbst erledigen können.

Diese (Covid-19) Leistungen werden angeboten:

- Aus aktuellem Anlass des COVID 19 / Corona-Virus und der angeordneten Maßnahmen, Risikogruppen zu schützen, sollen alle nicht notwendigen Treffen in den nächsten Wochen vermieden werden.
- Risikogruppen (ältere Menschen sowie Männer und Frauen mit Vorerkrankungen wie Diabetes, Herzkrankheiten, Bluthochdruck usw.) sollten die Arzt-Praxis nicht aufsuchen, um Medikamente zu besorgen sondern in der Praxis anrufen und die Medikamente anfordern. Diese werden von einem Bring-Dienst an die Wohnadresse zugestellt!
- Ist die Betreuung von Kindergartenkindern und Jugendlichen trotz der Betreuungszeiten in den Einrichtungen problematisch, so versuchen wir auch hier eine Abhilfe zu schaffen und Betreuung zu organisieren. Die Betreuung kann für Oma und Opa ein erhebliches Risiko darstellen!
- Falls Sie Fragen oder Anliegen zu nicht beschriebenen Hilfestellungen haben, zögern Sie nicht! Einfach bei einer der Telefonnummern melden und wir werden versuchen zu helfen.

Sonstige Leistungen und Hilfestellungen:

(Nicht alle Dienste können zurzeit angeboten werden)

- Administrative Hilfe: z.B. Unterstützung bei allgemeinem Brief- bzw. Schriftverkehr, Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, beim Umgang mit Computer und Mobiltelefon usw.
- Hilfe bei Hausarbeiten: z.B. Waschen, Bügeln, usw.
- Unterstützung bei kleinen Reparaturen: z.B. Glühbirne wechseln, ...
- Freiräume schaffen für pflegende Angehörige in Notsituationen
- Betreuungsdienste für Kinder in außerordentlichen Situationen
- Begleit- und Besorgungsdienste: z.B. Medikamentenbesorgung, Einkauf, u.ä.

Wir wollen GEMEINSAM für NEUHOFEN da sein!

Kontaktpersonen:

Eva Grossenberger, Tel: 0664 465 76 85

Hans Danzer, Tel: 0664 470 93 45

Klaus Grossenberger, Tel: 0680 50 20 876

Stand 24.11 (2. Lockdown)

Volksschule Neuhofen



Der neue Schulalltag und seine Herausforderungen

Motiviert und mit viel Elan starteten wir im September ins neue Schuljahr 2020/21. Trotz der Einschränkungen war der Schulalltag mit Freude verbunden, weil bereits in den ersten Schulwochen viele Aktivitäten am Programm standen.

Die grüne Schulampel und das hervorragende Herbstwetter ermöglichten den Klassen, ihre Turnstunden vermehrt ins Freie zu verlegen. Die Kinder genossen die willkommene Abwechslung in unserem Schulgarten, auf dem Spielplatz oder im Wald, wo sie ihrem Bewegungsdrang entsprechend nachgehen konnten.



Am 24. September 2020 fuhren die beiden 4. Klassen im Rahmen eines **Projekttages zur Rosenberg**. Bei der Burgführung erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele Details über das Leben im Mittelalter. Anschließend besuchten sie bei strahlendem Sonnenschein die Falkenschau. Es war ein sehr kurzweiliger Ausflug, bei dem die

Klassen einen Teil unseres Bundeslandes Niederösterreich kennenlernen durften.



Kurz darauf war die **Radfahrprüfung** das nächste Highlight im Schulalltag der 4. Klassen. Dank der guten Vorbereitung durch die Klassenlehrerinnen und der Polizisten der Polizeidienststelle Ulmerfeld-Hausmending konnte allen Schülern zur bestandenen Prüfung gratuliert werden. Die Freude bei der Entgegennahme des Radfahrerscheines war groß.



Die 3. Klassen besuchten heuer bereits das **Ostarrichi-Museum** im Kulturhof und die Frau Bürgermeister im **Gemeindeamt**. Der Kulturvermittler Herr Leopold Wieser erzählte den Schülern und Schülerinnen über die Geschichte Neuhofens. Das Basteln einer Krone und die Herstellung des Siegels bereitete den Kindern großen Spaß. Unsere Bürgermeisterin Frau Maria Kogler führte die Kinder durch das Gemeindeamt, das Bauamt und das Standesamt kennen.



Fotos: Volksschule

Volksschule Neuhofen

Die Erntezeit und den **Herbstbeginn** nahm die 2a-Klasse zum Anlass, dass sich jedes Kind aus heimischen Früchten seinen eigenen **Obstsalat** zubereiten durfte. Eifrig wurden mitgebrachte Äpfel, Birnen, Weintrauben, Feigen und sogar eine regionale Wassermelone blitzschnell kleingeschnitten, durchgemischt und im Anschluss genussvoll verspeist.



„**Lebensraum Wald**“ – das war in den letzten Wochen das große Thema im Sachunterricht der 1. Klassen. Die Kinder hörten viel über tierische Waldbewohner und nahmen das Eichhörnchen genauer unter die Lupe. Beim Ausflug in den Wald sammelten die Schülerinnen und Schüler bunte Blätter und entdeckten auch noch viele andere Schätze der Natur. In der Schule wurden die gesammelten Schätze geordnet und Bäume, Blätter und Früchte bestimmt.



Ein weiterer Höhepunkt in der Volksschule Neuhofen ist die Eröffnung der **Schulbibliothek**. Das gesamte Lehrerkollegium wendete neben dem Regelunterricht viel Zeit auf, um unter der Leitung von Frau Mag. Silvia Ecker alle Bücher zu registrieren, einzubinden und einzuordnen. An dieser Stelle gilt auch großer Dank Frau Martina Aigner, der Mama von Sophie und Johanna, für die vielen ehrenamtlich eingesetzten Stunden. So konnte der Betrieb der Bibliothek bereits Anfang November aufgenommen werden. Die Schulbibliothek steht nun allen Schülerinnen und Schülern täglich von 7:20 – 7:30 Uhr und von 9:20 – 9:30 Uhr zur Verfügung. Die 4. Klassen übernehmen dabei die Abwicklung der Entlehnung und Rückgabe der Bücher. Das Lehrerteam hofft auf reges Interesse und wünscht viel Spaß beim Lesen!



Fotos: Volksschule

Neuerlicher Lockdown – Aufgrund der steigenden Coronazahlen ist auch die Volksschule Neuhofen erneut gezwungen, den Normalbetrieb einzustellen. Dennoch existiert ein Betreuungsangebot, von dem gerne Gebrauch gemacht werden kann. Die aktuelle Situation stellt die Eltern und die Familien, aber auch den Unterricht, vor allem mit den jüngsten Kindern, vor Herausforderungen. Wir hoffen, diese Situation gemeinsam zu bewältigen, um ehestmöglich zu einem „Normalbetrieb“ in der Schule zurückkehren zu können.

Voraussichtlicher Termin Schuleinschreibung

MO, 11. 01. 2021 von 8:30 bis 14:00 Uhr

MI, 13. 01. 2021 von 8:30 bis 14:00 Uhr

Ostarrichi Musikschule

Analog zu den Pflichtschulen sind auch Musikschulen von den bereits verlautbarten Maßnahmen der Bundesregierung betroffen. Wir haben den 2. Lockdown miterlebt und waren somit auch zum zweiten Mal auf Distance Learning umgestellt. Leider sind dadurch einige Unterrichtseinheiten wie Ensembleunterricht und musikalische Früherziehung entfallen. Wir sind aber stets bemüht, auch diese Unterrichts-

fächer zu organisieren und freuen uns schon, wenn wir unsere MusikschülerInnen wieder auf Live-Auftritte vorbereiten können.

Wir sind allen Eltern und Erziehungsberechtigten sehr dankbar für die Toleranz, das Verständnis und die Unterstützung der Musikschullehrkräfte in dieser herausfordernden Zeit. Trotz Home-Office und Online-Schul-

betrieb wurden unsere MusikschülerInnen weiterhin musikalisch bestens betreut. Über Videochats konnte sorgfältigst vorbereitetes Unterrichtsmaterial übermittelt und vor allem „live“ unterrichtet werden.

Einige MusikschülerInnen haben trotz „Corona-Situation“ eifrig geübt und die Übertrittsprüfungen erfolgreich absolviert.

Übertrittsprüfung in Silber



Elena Smetana mit sehr gutem Erfolg
Klavier (Lehrerin: Martina Flohrer)

Übertrittsprüfung in Bronze



Florian Schlager mit ausgezeichnetem Erfolg
Schlagzeug (Lehrer: Georg Edlinger)



Auch wenn wir im Dezember leider auf sämtliche Weihnachtskonzerte und Vorspielabende verzichten müssen, wünschen wir, das Musikschulteam der Ostarrichi Musikschule Neuhofen an der Ybbs, Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!



Ostarrichi NNÖMS Neuhofen

Jahresrückblick



2. Reihe, stehend: Michaela Beer, Kerstin Huebmer, Gertrude Freinberger, Andrea Streißelberger-Fischl, Therese Öllinger, Sandra Nimmer-voll, Petra Glack, Anna Wagner, Gerald Auer, Karin Greiner, Martha Latzelsberger, Ulrike Fuchs, Ingrid Weinberger
1. Reihe, sitzend: Anna Eiginger, Stefan Griessenberger, Ilse Horn, Michael Rabl, Elisabeth Aigner, Erika Ruckensteiner

Das Jahr 2020 war von der Corona-Krise geprägt, die in einer unvorhergesehenen Art unser Leben verändert hat. Das erste Semester im vorigen Schuljahr lief noch ganz normal ab. Kaum hatte aber im Februar 2020 das zweite Semester begonnen, wurde COVID-19 zum beherrschenden Thema. Ab 16. März war die Schule geschlossen und wir mussten von einem Tag auf den anderen auf Home-Schooling und Distance-Learning umstellen. Am 18. Mai wurde die Schule in einem Schichtbetrieb wieder geöffnet und wir konnten unsere Schülerinnen und Schüler nach fast zwei Monaten wieder persönlich begrüßen.

Der Schulbeginn stimmte uns hoffnungsvoll, denn es war dank der niedrigen Infektionszahlen ein ganz normaler Schulbetrieb möglich. Leider verschlimmerte sich aber im Laufe des Oktobers die Lage dermaßen, dass wir uns seit 3. November im zweiten Lockdown befinden.

Im Gegensatz zur ersten Schulschließung im Frühling sind wir dieses Mal aber wesentlich besser vorbereitet. Sowohl das Distance-Learning über MS Teams, als auch die Kommunikation mit den Eltern über Edupage läuft reibungslos. Auch die technischen Voraussetzungen sind dieses Mal besser erfüllt, sodass der Unterricht über Video-Konferenzen problemlos stattfinden kann.

Durchschnittlich werden während des Lockdowns täglich 10 bis 15 Kinder in der Mittelschule bei der Erfüllung ihrer Arbeitsaufträge von Lehrpersonen betreut. Für alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Lehrpersonen – ist der Fernunterricht anstrengend und herausfordernd und wir hoffen, dass wir möglichst bald wieder in den „normalen“ Schulbetrieb zurückwechseln können. Denn es geht in der Schule nicht nur um den reinen Wissenserwerb, sondern auch um den direkten Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern

und um die sozialen Interaktionen unter den Kindern.

Es ist uns bewusst, dass dieses Jahr sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Eltern sehr viel abverlangt hat, aber auch uns Lehrer hat die Krise herausgefordert. Umso mehr bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit bei allen Schulpartnern und verbleiben mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und für ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2021.

Ilse Horn und das Team der Mittelschule Neuhofen/Ybbs



Fotos: Mittelschule



BMN - Buch Media Neuhofen

Winterzeit, kalte Temperaturen, lange Abende, ... Gerade jetzt, wo man wieder mehr Zeit zuhause verbringt und gerne einmal ein Buch zur Hand nimmt, wollen wir daran erinnern, dass die Bibliothek – wie gewohnt – dienstags und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr und sonntags von 9:30 bis 11:30 Uhr geöffnet ist.

Wir laden alle herzlich ein, vorbeizukommen und sich ein Buch, eine Zeitschrift oder aber auch eine DVD für einen gemütlichen Fernsehnachmittag/-abend auszuleihen. Man findet bei uns, neben aktueller Belletristik, Bücher aller Genres – von Koch- über Sach- bis hin zu Bastelbüchern – und insbesondere die Kinderbibliothek bietet Interessantes für jedes Lesealter, von Leseanfängern bis hin zu Leseprofis. Auch für saisonalen Lese- und Bastelspaß ist gesorgt.

Für alle, die gerne Lesezeit verschenken, gibt es die Möglichkeit, Gutscheine für Bibliotheks-Mitgliedschaften zu erwerben. Eine Mitgliedschaft beinhaltet auf Wunsch auch die Anmeldung/Freischaltung bei der NÖ-Onleihe (noe-book.at), wo man dann ganz einfach von zuhause aus (und ohne zusätzliche Kosten) eine Vielzahl von E-Books entleihen kann.

Wir freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr viele Besucherinnen und Besucher bei uns zum Schmökern und Ausleihen begrüßen dürfen.



BMN - Buch Media Neuhofen
Bücher- und Medienzentrum
Öffentliche Gemeindebibliothek
Gemeinde Neuhofen, 3364 Neuhofen, 0664 885 1023
3364 Neuhofen/Wee
Kinderparteregasse 1
Tel. 0664 885 10237
E-Mail: bm-neuhofen@bibliothek.at
Internet: www.bmn-neuhofen.bue.at

Gutschein Nr. 22

1 Jahr gratis lesen
 Familie Erwachsene Kinder/Studenten/Senioren
im Wert von €

Datum: _____ (gültig bis zu einem Jahr nach Kaufdatum)

BMN Buch Media Neuhofen
Bücher- und Medienzentrum
3364 Neuhofen - Wee, 10237
Tel. 0664 885 10237
E-Mail: bm-neuhofen@bibliothek.at
www.bmn-neuhofen.bue.at

noe-book.at

☰ > eBook > eAudio > eMagazine > eVideo > eLearning



SSC Ostarrichi

Absagen

Unser letzter offizieller Programmpunkt im Frühjahr 2020, der 4. Ostarrichi Skicup, musste schon wegen des Auftretens der Pandemie abgesagt werden. Es folgten die Absagen des Vorstandsausfluges, des Ferienspieles und jetzt auch der Generalversammlung. Aufgrund des herrschenden Lockdowns musste diese mit geplanter Neuwahl des Vorstandes auf 2021 verschoben werden. Das wurde auf der Bezirkshauptmannschaft auch beantragt und daher bleibt der Vorstand ein weiteres Jahr in der bestehenden Konstellation aufrecht. Doch nicht alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden, da es zwischendurch ja zu Lockerungen der Maßnahmen kam. Dies nutzten wir zur Durchführung des

Skitest in Sölden

Da kann man nur sagen: "ALLES RICHTIG GEMACHT!"

Die 31 Teilnehmer des 21. Skitests in Sölden haben alles auf eine Karte gesetzt und das Risiko einer Stornierung in Kauf genommen und sind wahrlich belohnt worden. Sie alle haben die herrlichsten Pisten vorgefunden und konnten viel Sonne tanken. Wegen der geringen Frequenz an trainierenden Profisportlern und Rennläufern aus den Jugendkadern, hielten die Spuren der Pistenpräparation bis in den Nach-

mittag hinein. Da machte das Testen von Neuerscheinungen der Topmarken Atomic, Fischer, Head, Blizzard, Völkl, Salomon, Elan und K2 natürlich noch mehr Spaß als sonst, wenn der Carving Schwung über die ganze Breite der Piste ausgefahren werden kann. Auch die eingeschränkten Öffnungszeiten der Gastronomie hatte positive Auswirkungen auf die Neuhofner Urlauber, da dadurch alle ausgeschlafen und die Ersten auf der Piste sein konnten. Die Hälfte der Teilnehmer nutzten das Angebot mit dem Höllmüller-Bus anzureisen. Das garantierte auch den benötigten Sicherheitsabstand. Dieser Aspekt und das Tragen einer MNS beim Anstellen im Gondelbereich waren ausreichend, dass es zu keiner Ansteckung kam und alle gesund und verletzungsfrei wieder nach Hause zurückkehrten. Ob es für unsere Mitglieder die letzten Skitage für das Jahr 2020 gewesen sein werden, wird sich noch weisen. Jedenfalls wird dieser Skitest unvergessen bleiben.

Programm 2020/21

Unsere Mitglieder haben bereits Mitte Oktober das Programm für die kommende Wintersaison zugeschickt bekommen. Dazu sei gesagt, dass wir vorerst alles so geplant haben, wie die Jahre zuvor, obwohl uns bewusst

ist, dass nichts mehr so sein wird wie früher.

Wir hoffen, dass wir möglichst viele Aktivitäten anbieten können, rechnen aber natürlich mit beschränkten Teilnehmerzahlen und kurzfristigen Absagen. Allem voran möchten wir alle Interessierten des **Kinderskikurses** vom **4. - 7.2.2021** bitten, sich ausschließlich am **8.1.2021, ab 17:00, im Skiclubraum zur Anmeldung** einzufinden. Telefonische Einschreibungen sind heuer leider nicht möglich!

Ob die Wintersonnwend-Feier am 20.12.2020, der Vereinskitag, am 16.01.2021 und das Skirennen, geplant am 20.02.2021, durchgeführt werden können, wird - je nach Auflagen - kurzfristig entschieden werden. Infos dazu findet ihr auf unserer Facebookseite, auf unserer Homepage oder auf (telefonische) Anfrage bei den Vorstandsmitgliedern. Wir bitten aber schon jetzt um euer aller Verständnis und um Nachsicht! Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sich alles wieder normalisiert und wir unserem Nationalsport in gewohnter Weise nachgehen können, denn Bewegung an der frischen Luft ist immer noch das Beste zur Erhaltung der Gesundheit. Darum wünschen wir euch und uns allen ein besseres 2021 und bleibt's gesund!



Foto: Sölden/SSC

Foto: SSC ostarrichi

emil Neuhofen/Ybbs

Am 02.10.2020 fand im GH Bauer die Generalversammlung von unserem Verein „emil-Neuhofen/Ybbs“ statt.

Einige Daten zu Ihrer Information:

- wir sind 145 Mitglieder
- wir sind mit unseren Mitgliedern 24.939 km gefahren
- wir haben dabei 2.787 mal unsere Mitglieder an ihr Ziel gebracht
- unser FahrerInnen-Team hat dabei 4.455 freiwillige Stunden geleistet

Es ist immer wieder schön zu sehen was ein Team imstande ist zu leisten. Danke!

Bei der stattfindenden Wahl des Vorstandes bestätigten die anwesenden Mitglieder den Wahlvorschlag einstimmig

Der neue Vorstand:

Obmann: Zehetgruber Josef

Obmann Stv.: Gruber Ulrich

Kassier: Ströbitzer Josef

Kassier Stv.: Hausberger Stefan

Schriftführer: Hausberger Anton

Schriftführer Stv.: Wagenhofer Franz



Foto: emil Neuhofen/Ybbs

Wir begrüßen einen neuen Unterstützer aus der Neuhofner Wirtschaft

Kurt Karl Veigl GmbH

Wiesenstraße 6/2

3364 Neuhofen/Ybbs

Wir bedanken uns bei der Fa. Veigl, dass sie den sozialen Fahrtendienst „emil-Neuhofen/Ybbs“ auf seinem Weg begleitet!

Sollten Sie Fragen an uns haben, dann sind wir gerne für Sie da.

Unsere Kontakte:

+43 664 8436789

emil-neuhofen@gmx.at

emil-neuhofen.at

ÖAV-Ortsgruppe Neuhofen



Update Corona-Maßnahmen ab 17.11.2020

Bergsport im Freien

Individual- und Freizeitsport outdoor ist erlaubt (allein, mit Personen aus dem gleichen Haushalt oder einer einzelnen wichtigen Bezugsperson). Der Alpenverein empfiehlt Sport und Bewegung im Freien!

Folgende Regeln müssen und wollen wir respektieren:

- Nur **gesund in die Natur** und auf

die Berge: Bedenke das Infektionsrisiko für andere und die coronabedingten Erschwernisse bei Rettungseinsätzen.

- Bei der Sportausübung **Abstand halten** - mindestens 1 Meter! Dieser Abstand kann kurzfristig, z. B. zu Sicherungs- und Hilfeleistungen, unterschritten werden.
- Bergsport nur mehr **alleine**, mit Personen aus dem **gleichen Haus-**

halt oder einer einzelnen wichtigen **Bezugsperson** möglich.

- Bei **Fahrgemeinschaften** und Taxifahrten dürfen in jeder Sitzreihe nur zwei Personen sitzen, die zusätzlich einen eng anliegenden Mund-Nasen-Schutz tragen. Bei **öffentlicher Anreise** muss ein eng anliegender Mund-Nasen-Schutz getragen und der Abstand von einem Meter bestmöglich eingehalten werden.

ÖAV-Ortsgruppe Neuhofen



Dolomiten (20. - 26.08.)

Beginnend mit dem Antelao, dem zweithöchsten Gipfel der Dolomiten und seinem beeindruckenden Plattendach, Laste genannt, über welches sowohl Auf- als auch Abstieg erfolgen. Aber zuvor ging es einmal 600 Meter zu unserem Ausgangspunkt, der ältesten Hütte in den Dolomiten, hinauf auf 1800m Seehöhe. Am Freitag war dann bereits um 5:00 Uhr Tagwache, nach durchaus anspruchsvollen 1500 Höhenmetern erreichten wir um 10:00 Uhr den Gipfel, auf welchem sich neben dem Kreuz auch noch eine Madonna befindet.

Gewitter zwangen uns kurzfristig zu einer Änderung unserer Pläne und so beschlossen wir, am Samstag auf die Sorapis (3205m) zu steigen. Am Sonntag übersiedelten wir auf die Rifugio Venezia, 2 Wegstunden oberhalb von Zoppe di Cadore. Nachdem für Montag bereits ab Mittag Gewitter vorhergesagt wurden, entschieden wir uns für einen frühen Aufbruch zum Giro d'Pelmo, also einmal rund um den Pelmo.

Am Dienstag ging es zuerst einmal über das berühmte Ball-Band auf den Monte Pelmo (3168m), nur für trittsichere Alpinisten geeignet, viele ausgesetzte Stellen im 2. Grad. Noch am selben Tag stiegen wir ab bis ins Tal und wechselten zur Casera Vescova. Über die Via ferrata degli Alleghesi bewegten wir uns am kommenden Morgen in einer ziemlichen Kolonne von Bergsteigern in Richtung Gipfel Monte Civetta (3220 m).



Damentour Tauplitz (07. - 10.09.)

Am 1. Tag ging es über den Krallersee auf den Lawenstein (1.965m), leider noch im Nebel. Am 2. Tag ging es bei Sonnenschein zum Steirerseebankerl und auf dem Höhenweg zum Schwarzensee-Leistalm-Roßkogel (1.890m). Am 3. Tag ging es auf einem steilen Steig unterhalb des Sturzhahn und durch Karstlandschaft auf das Gr. Tragl (2.179m). Am 4. Tag stiegen wir über die Grazerhütte, einem steilen Anstieg (vorbei an einer Höhle) und kurze Seilversicherung auf den Gipfel des Traweng (1.981m) - toller Ausblick! Der Abstieg erfolgte zum Tauplitzsee-Großsee-Märchensee und zurück zum Naturfreundehaus, wo wir noch das Mittagessen genossen.



Herbsttour:

Falkenstein - Rotmäuer (10.10.)

Am 10.10. wanderten 15 Teilnehmer bei schönem Wetter auf zwei herrliche Aussichtsberge bei Weyer (OÖ). Von diesen zwei Gipfeln sieht man die oberösterreichischen Voralpen, die Gsäuseberge und hat schöne Tiefblicke ins Ennstal. Abschluss beim Pfandwirt in Gaflenz bei gutem Essen. Es hat allen gut gefallen!



MTB Ruinentour (19.09.)

Bei herrlich kühlem Herbstwetter starteten 3 Biker in Gresten. Danach ging es nach Reinsberg, hinauf zur Burg-ruine und weiter ins Hochschlag. Nach einer kurzen, wohlverdienten Pause, hinunter nach Reinsberg und zurück zum Ausgangspunkt.



Fotos: Alpenverein

Knirpsenwanderung:

Tausendeimerberg Spitz (03.10.)

7 Kinder und 8 Erwachsene wanderten durch den Ort Spitz auf den Tausendeimerberg. Der Ausblick auf die Weinberge und die Donau war beeindruckend. Wir entdeckten eine Gottesanbeterin und hörten Eidechsen im Laub rascheln. Weiter ging's in den Spitzer Graben zum Spielplatz beim Schiffsfahrtmuseum. Von dort war es nicht weit zur Ruine Hinterhaus. Wir suchten vom Kellerverließ bis in den Turm nach Gespenstern – leider ohne Erfolg. An der Donau mussten wir einige große Steine ins Wasser schmeißen. Danach kehrten wir in Spitz ein und fuhren satt und zufrieden nach Hause.

Jahresbericht des UTC Neuhofen

Das Jahr 2020 stellte für uns alle als Gesellschaft eine ganz besondere Herausforderung dar. Nachdem die ersten strengen Ausgangsbeschränkungen genau in die Vorbereitungsphase der Tennissaison fielen, war es auch speziell für uns als Tennisverein eine schwierige Phase in der keiner wusste, was uns dieses Jahr erwarten würde. Umso erfreulicher war es aber, dass der Tennisverein seine Sportanlage als einer der ersten wieder den Mitgliedern zugänglich machen konnte. Da die Situation einen geordneten Meisterschaftsbetrieb nicht ermöglichte und Anfang Mai noch eine große Unsicherheit hinsichtlich der Durchführbarkeit herrschte, entschied sich der UTC dafür mit keiner Mannschaft



Ebenfalls mit einem Rekordteilnehmerfeld konnte die diesjährige Doppelmeisterschaft aufwarten. Am Ende setzte sich in einem spannenden Bewerb die Paarung Michael Schuller (1974) und Peter Reikersdorfer gegen



Ende Oktober wurde die Anlage des UTC unter reger Mithilfe der Mitglieder wieder in die Winterpause entlassen. Der UTC Neuhofen schaut trotz der äußeren Umstände auf ein schönes

an der freiwilligen Meisterschaft des NÖTV teilzunehmen. Dafür wurde die Vereinsmeisterschaft ausgeweitet um sie auch für Legenden und Hobbyspieler attraktiv zu machen. Rückblickend kann man sagen, dass das für den UTC die absolut richtige Entscheidung war.

An der Herren Einzelmeisterschaft nahmen 35 Spieler teil, die in 8 Gruppen aufgeteilt wurden. Aus der Gruppenphase stiegen die beiden Gruppenbesten in den A-Bewerb um und die verbliebenen Spieler duellierten sich im B-Bewerb. Am Ende des A-Bewerbs sicherte sich Michael Winkler überlegen den Vereinsmeistertitel. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Andreas Gruber und Michael Schuller



Markus Kößl und Andreas Gruber durch und bejubelte den Turniersieg. Sehr erfreulich war zudem, dass das über den Sommer angebotene Schnuppertraining des UTC großen Anklang fand. Das Jugendtraining, das dieses



Tennisjahr 2020 zurück. Wie alle hoffen wir, dass das Jahr 2021 wieder von positiveren Schlagzeilen geprägt sein wird und wir mit allen interessierten Neuhofnern wieder angenehme

(1974). Den B-Bewerb gewann Gerald Teufel vor Leopold Brandstetter. Bei den Damen führte die Öffnung der Vereinsmeisterschaft für Nicht-Neuhofnerinnen zu einem größeren Teilnehmerfeld. Dort wurde ebenfalls nach der Gruppenphase noch Kreuzspiele durchgeführt, an deren Ende sich Elfriede Esletzbichler gegen die Lokalmatadorin Pia Fichtinger durchsetzte. Den dritten Platz teilten sich Stefanie Spiegl und Ulrike Ungler. Sehr erfreulich waren auch die 8 Teilnehmer der Jugendmeisterschaft, an deren Ende Jakob Bruckner gegen Lukas Kogler triumphierte. Platz drei sicherte sich Julian Schaidler vor Lukas Lindner.



Jahr auf die Maximalanzahl von 16 Teilnehmern begrenzt werden musste, konnte nach verspätetem Start Ende Mai, auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden.



Fotos: UTC

Stunden am Tennisplatz verbringen können. Wir wünschen allen Neuhofnern fröhliche Weihnachten und das wichtigste viel Gesundheit!

Sängerrunde

Das Jahr 20-20. Eigentlich geschrieben eine interessante Jahreszahl. Rückblickend ist das Jahr 2020 ein Jahr, das sich von all den anderen Jahren unterscheidet.

Ein Schaltjahr, ein Tag mehr im Februar, der 29. Februar 2020.

Diesen Tag haben einige Sänger genutzt um nach Bischofshofen zu fahren und dort am **MännerXang-Tag** mit Jürgen Faßbender teilzunehmen - ein Seminartag mit einem großartigen Referenten.

Das Jahr 2020 sollte ein ereignisreiches Jahr werden:

- einige Auftritte bei befreundeten Chören
- zwei Konzerte mit dem Dietrich-

Bonhoeffer-Chor aus Santiago de Chile

- eine Reise der Sängerrunde und einem Bläserensemble im Oktober nach Chile, wo unser Sängerkollege Miguel Horn aufgewachsen ist. Dort wollten wir bei einigen Auftritten österreichisches Liedgut präsentieren.

Leider hat die Corona-Pandemie alles verändert.

Somit war auch unsere Probenarbeit sehr eingeschränkt.

In kleiner Runde gestalteten wir am 13. Oktober die letzte Fatimafeier dieses Jahres.

Unseren traditionellen Neuhofner Advent-Abend mussten wir absagen, hoffen aber, dass wir am 24. Dezember die **Christ-Mette** um 22:00 Uhr gestalten können.

Die Sängerrunde Neuhofen wünscht trotz der schwierigen Zeit allen einen guten Ausklang des Jahres und ein besseres Jahr 2021.



Pfadfinder



Auch wir Pfadfinder haben uns an die aktuelle Situation angepasst und unser Programm umgestellt. In den letzten Wochen wurden die Heimstunden online abgehalten, wo es für jede Sparte ein unterschiedliches Angebot gab.

Ein Auftrag bei den WiWö war, mit Naturmaterialien ein Mandala zu gestalten und es anschließend auf unserer Online-Pinnwand zu präsentieren.

Die RaRo trafen sich zur gewohnten Heimstundenzeit im virtuellen Raum.



Sie versuchten dem digitalen „Escape the Room“ zu entkommen. Sie haben das Rätsel erfolgreich gelöst und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.



Unsere Pfadis, die (fast) alle Online-Angebote absolvieren, bekommen zum Abschluss ein selbst entworfenes Spezialabzeichen. Als Anerkennung dafür, dass sie ihre Aufgaben erledigt haben und zuhause geblieben sind.



Fotos: Pfadfinder

Union SAR Neuhofen Fußball

Das Jahr 2020

Ein überaus ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Ein Jahr in dem sportliche Erfolge und Siege etwas an Wichtigkeit verlieren. In diesen Wochen und Monaten wo die Covid-19 Pandemie unser wichtigstes Gut, nämlich unsere Gesundheit bedrohte, waren auch wir schlussendlich gezwungen unseren Spielbetrieb einzustellen.

Sportlich

Im Frühjahr konnte die Saison 2019/2020 ebenfalls nicht zu Ende gespielt werden, daher gab es dort auch keine Auf- und Absteiger. Da die jetzige Herbstsaison auch vorzeitig beendet wurde, muss versucht werden, diese Spiele im Frühjahr nachzuholen. Die Kampfmannschaft hatte im Herbst einen eher schlechten Beginn, aber mit Siegen in den letzten 2 Partien konnten wir uns mit dem 11. Platz und 9 Punkten etwas vom Tabellenende absetzen. Die U23 liegt momentan mit 5 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz und unsere Damenkampfmannschaft mit 5 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Wir hoffen alle, dass es im Frühjahr wieder planungsgemäß weitergehen und alle Sportler wieder ihrem Hobby, dem Fußballsport nachgehen können.

Auch personell hat sich etwas getan. Mit Ende September beendete Daniel Grubhofer nach 2-Jahren seine Tätigkeit als KM-Trainer. Wir danken Daniel für seine Zeit bei uns als Trainer und wünschen ihm alles Gute für seine weitere Zukunft. In der Zwischenzeit konnten wir als zukünftigen Übungsleiter und Trainer Martin Flatzelsteiner gewinnen. Er wird als Co-Trainer von Alexander Schasching U23 Coach Georg Hofmarcher unterstützt.



Fotos: Union Neuhofen Fußball

Frohe Weihnachten

Für das abgelaufene Jahr bedanken wir uns auch wieder bei allen Spielern und Spielerinnen, Trainern, Betreuern und Funktionären, HelferInnen in der Kantine, den Eltern und bei allen, die am und abseits des Spielfeldes, den Verein und Spielbetrieb am Laufen halten. Ebenso deren PartnerInnen und Familien, die unterstützend und verständ-

nisvoll zur Seite stehen. Besonderen Dank wollen wir all unseren Sponsoren und Gönnern der Union Neuhofen Fußball entbieten, egal ob durch Sach- oder Geldspenden. Wir hoffen, wie die ganze Fußballnation, dass mit Frühjahr 2021 wieder Fußball gespielt werden darf, und wünschen frohe Festtage und vor allem Gesundheit.





Freiwillige Feuerwehr Neuhofen

Ein Rückblick auf ein herausforderndes Feuerwehrjahr

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. COVID-19 stellte unseren gewohnten Alltag auf den Kopf und wurde in allen Lebensbereichen zur ständigen Belastungsprobe. Die Auswirkungen der Pandemie sind nicht nur auf wirtschaftlicher, gesamtgesellschaftlicher oder individueller Ebene zu spüren, sondern auch im gerade in Österreich so wichtigen Freiwilligenwesen.

Für die freiwilligen Feuerwehren ergab sich dadurch eine besonders herausfordernde Situation: zum einen galt und gilt es nach wie vor, die erforderlichen Sozialkontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und unser Gesundheitssystem zu entlasten. Damit einher geht die weitestgehende Absage oder zumindest Aufschiebung der meisten Übungen, Schulungen und anderen feuerwehrdienstlichen Tätigkeiten. Gerade diese Ausbildungen sind jedoch so wichtig, um für den Einsatzfall gerüstet zu sein und den Schutz der Bevölkerung sicherstellen zu können. Zum anderen waren wir gezwungen unsere Veranstaltungen abzusagen. Für uns als Freiwillige Feuerwehr stellen diese jedoch eine ungemein wichtige Einnahmequelle dar, finanzieren die Instandhaltung und Anschaffung von Geräten sowie Fahrzeugen und sichern damit nicht zuletzt unsere Einsatzfähigkeit.

Trotz aller Widrigkeiten wurde auch in diesem Jahr Außergewöhnliches geleistet:

In den vergangenen Monaten wurden wir zu 66 Einsätzen – darunter 6 Brandeinsätze, 3 Brandsicherheitswachen und 57 technische Einsätze – gerufen. 967 Stunden verbrachten unsere Mitglieder im Einsatz. Damit



gab es im vergangenen Jahr zwar weniger Einsätze als im Vorjahr (74), doch waren sie fast doppelt so zeitintensiv (592 Einsatzstunden im Vorjahr).

Unseren Übungsbetrieb mussten wir im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60 % reduzieren. 23 Übungen und Schulungen konnten stattfinden, in denen wir uns umso fokussierter auf den Ernstfall vorbereiteten. 1.183 Stunden wurden in die Ausbildung der Feuerwehrjugend investiert – eine erforderliche Reduktion um fast 50 %, die uns aufgrund der großen Bedeutung der Feuerwehrjugend für unsere Feuerwehr besonders schmerzt.

Besonders drastisch waren die Auswirkungen der Pandemie bei jenen Tätigkeiten zu spüren, die im Normalbetrieb abseits der Einsätze, Übungen und Ausbildung der Feuerwehrjugend anfallen. Zum Schutz unserer Mitglieder sowie als Beitrag unsererseits zur Eindämmung des Virus konnten wir die Zeiten für Besprechungen, Verwaltungsarbeiten, Wartungsarbeiten, Bewerbungsorganisation usw. um 85 % reduzieren.

In Anbetracht der herausfordernden Rahmenbedingungen gilt unser ganz besonderer Dank zum Ende dieses Krisenjahres allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Spenden im Rahmen unserer jährlichen Haussammlung. Ihre finanzielle Unterstützung ist gerade in diesem Jahr ein notwendiger Beitrag zur Erhaltung unserer Einsatzbereitschaft und dient letztendlich dem Schutz der gesamten Bevölkerung.

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, jedoch wird uns die Pandemie auch im kommenden Jahr noch begleiten. Es braucht weiterhin unseren solidarischen Zusammenhalt. Passen wir aufeinander auf, schützen wir uns gegenseitig und sprechen wir einander Mut und Zuversicht zu. Gemeinsam werden wir auch die Herausforderungen der Zukunft überwinden. Gut Wehr!

Landjugend Neuhofen



Foto: Landjugend

Neuwahlen bei der Landjugend

Auch unsere Jahreshauptversammlung konnten wir leider nicht wie üblich abhalten. Stattdessen hatten unsere Mitglieder am 15. November die Möglichkeit, online unsere neuen Funktionäre zu wählen. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: **Franz Zehethofer** wurde in seinem Amt als **Leiter** bestätigt, zur **neuen Leiterin** wurde **Sophia Auer** gewählt. Als Stellvertreter stehen ihnen Gloria Gutleder und Georg Pilz zur Seite. Sandra Zehethofer legte ihr Amt als Leiterin nach 2 Jahren zurück.

Auch die Bezirkswahlen fanden am 15. November per Onlinewahl statt. Wir freuen uns sehr, dass Markus Harreither aus unserem Sprengel zum Bezirksobmann-Stellvertreter gewählt wurde.

Auch wenn die nächsten Monate noch ruhig verlaufen werden, starten wir mit voller Motivation in ein neues Sprengeljahr 2020/2021.

Heuer KEIN „Warten aufs Christkind“

Zum Schutz von uns und unseren Gemeindegürgern haben wir uns, nach Rücksprache mit Gemeindevertretern, dazu entschlossen, heuer am 24. Dezember KEIN WARTEN AUFS CHRISTKIND zu veranstalten.

Selbstverständlich ist auch unser beliebter Jugendball am 5. Jänner abgesagt. Wir hoffen um Verständnis und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Wir wünschen natürlich trotz der Umstände die zurzeit herrschen, allen Neuhofnerinnen und Neuhofnern ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2021.

Freiwillige Feuerwehr Kornberg-Schlickenreith

2020 geht nun dem Jahresende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. 6 Brandeinsätze, 31 technische Einsätze und insgesamt 2182 aufgewendete Stunden im Dienst der Feuerwehr um nur einige Eckdaten zu nennen.

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“. Diese und ähnliche Formulierungen durften wir alle im vergangenen Jahr zur Genüge hö-

ren. Schwer gezeichnet, so auch der Feuerwehrdienst. Aufgrund mehrerer neuer Dienstanweisungen seitens des Landesfeuerwehrverbandes wurden viele wichtige Kurse auf Landesebene sowie interne Ausbildung auf das notwendigste heruntergefahren bzw. gestrichen. Auch Großübungen, das Bewerbswesen, die jährliche Inspizierung ebenso das Zeltfest fielen darunter.

Tief betroffen müssen wir bekannt

geben, dass wir in diesem Jahr die Kameraden LM Franz Freinberger und LM Ernst Höllmüller das letzte Geleit geben mussten.

In diesem Sinne das tiefste Mitgefühl den hinterbliebenen Familien doch auch Dankbarkeit für die vielen einzigartigen gemeinsamen Stunden.

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen alles Gute für das Jahr 2021.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Terminkalender Dezember 2020 bis Februar 2021

FF Kornberg-Schlickenreith Blutspenden

**Rette
Leben!**
Ihre Blutspende hilft

20.12.2020 | 08.00 - 13.00 Uhr
GH Sandhofer, Schlickenreith

Rette Leben - spende Blut!

SSC ostarrichi Wintersonnenwende



20.12.2020 | 18.00 Uhr
**Schottergrube von Gewölbebau
Anton Wagner, Pumperlberg**
Gemütliches Beisammensein mit
Sonnwendfeuer
Eintritt: frei

PhiliTango Klassikkonzert



12.02.2021 | 20.00 Uhr
Ostarrichi-Kulturhof
Klassische Musikreise mit Haydn,
Beethoven und Mendelssohn.

Eintritt: VK € 15,- / AK € 20,-

19. 12.	17:00	Waldweihnacht	Pfadfinder	Wassergarten, Elzbach
20. 12.	08:00 - 13:00	Blutspendeaktion	FF Kornberg-Schlickenreith	GH Sandhofer
20. 12.	18:00	Wintersonnenwende	SSC ostarrichi	Schottergrube Anton Wagner
24. 12.	08:00 - 13:00	Friedenslicht aus Bethlehem	FF Neuhofen	FF-Haus Neuhofen
03. 01.	09:30	Literaturcafe	BMN - Buch Media Neuhofen	Bibliothek
08. 01.	17:00	Anmeldung zum Kinderskikurs	SSC ostarrichi	Skiclubraum
11. 01.	10:00	Mutterberatung	Gesunde Gemeinde	Ostarrichi-Kulturhof
12. 01.	09:00 - 11:00 14:00 - 17:00	Kindergarten Einschreibung	Gemeinde	Gemeindeamt
14. 01.	09:00 - 11:00 14:00 - 15:00	Kindergarten Einschreibung	Gemeinde	Gemeindeamt
16. 01.	06:00	Vereinsskitag	SSC ostarrichi	Snowspace Flachau
26. 01.	09:00 - 11:00 14:00 - 17:00	Kindergarten Einschreibung	Gemeinde	Gemeindeamt
28. 01.	09:00 - 11:00 14:00 - 15:00	Kindergarten Einschreibung	Gemeinde	Gemeindeamt
30. 01.	07:30	Feuerlöscher-Überprüfung	FF Hiesbach	FF-Haus Hiesbach
31. 01.	08:30	Kaffeestüberl	Die Bäuerinnen	Pfarrhof
04. - 07. 02.	08:00 - 16:00	Kinderskikurs	SSC ostarrichi	Königsberg, Hollenstein
05. 02.	18:00	ÖKB Preisschnapsen	ÖKB	GH Gürtler
07. 02.	09:30	Literaturcafe	BMN - Buch Media Neuhofen	Bibliothek
08. 02.	10:00	Mutterberatung	Gesunde Gemeinde	Ostarrichi-Kulturhof
12. 02.	20:00	Klassikkonzert „PhiliTango“	Kulturverein	Ostarrichi-Kulturhof
14. 02.	08:30	Krapfensonntag	Goldhauben- und Hammerherrengruppe Ostarrichi	Pfarrhof
20. 02.	10:00	Ostarrichi - Skicup	SSC ostarrichi	Königsberg, Hollenstein

Aufgrund der Situation kann es zu kurzfristigen Verschiebungen und Absagen kommen!